

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0491/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.07.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Bewohnerparken; Nacherhebung der Zone 'T'										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25.08.2016</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>31.08.2016</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.08.2016	MA	Kenntnisnahme	31.08.2016	B 0	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
25.08.2016	MA	Kenntnisnahme								
31.08.2016	B 0	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Anlass

Am 01.03.2012 wurde die Bewohnerparkzone "T" (Thomashofstraße) eingerichtet. Um eine differenzierte Erkenntnis hinsichtlich der Parkraumnutzung und Parkraumnachfrage zu erhalten, hat die Verwaltung ein externes Ingenieurbüro beauftragt, eine Nacherhebung in dem Bereich durchzuführen. Hierbei sind auch das Gut Lehmkülchen und die Weiterführung der Passstraße berücksichtigt worden, die erst nach der Bestandserhebung 2010 in die Bewohnerparkzone "T" aufgenommen wurden.

2. Heutige Situation

Der Bereich "T" wird durch die Straßen Jülicher Straße, Robensstraße, Passstraße, Gut Lehmkülchen, Grüner Weg und Lombardenstraße begrenzt. Zum Untersuchungsbereich (siehe Anlage 1) gehören somit folgende Straßen bzw. Straßenabschnitte:

Gut Lehmkülchen,
Jülicher Straße,
Karlsburgweg,
Lombardenstraße,
Passstraße,
Passstraße (neu),
Robensstraße,
Thomashofstraße und
Ungarnstraße.

Im gesamten Gebiet gilt die Tarifzone II, d.h. werktags in der Zeit von 9.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr wird zum Parken ein Bewohnerparkausweis oder ein Parkschein benötigt. Gemäß der Parkgebührenordnung § 2 der Stadt Aachen kostet ein Parkticket die ersten 30 Minuten 0,25 €, dann 0,15 € je 10 Min. bis 90 Minuten und darüber hinaus 0,20 € je 10 Min.

Es existiert keine Höchstparkdauer in der Zone „T“, sodass ein Ticket für den ganzen Tag montags bis freitags 11,35 € und samstags 5,35 € kostet. Außerhalb dieser Zeit ist das Parken kostenlos.

Die beiden Parkieranlagen „Carolus Thermen“ und „Ludwig Forum“ in der Bewohnerparkzone „T“ werden von der APAG bewirtschaftet. Das Parkhaus „Carolus Thermen“ verfügt über 240 Stellplätze, der Parkplatz „Ludwig Forum“ über weitere 75 Parkplätze. Die Belegungszahlen wurden von der APAG zur Verfügung gestellt. Diese befinden sich im mittleren Bereich und wurden in der Auswertung als Fahrzeug mit Parkschein eingestuft.

3. Erhebung der Parkraumnutzung:

Die Erhebung der Parkraumbelegung fand am Donnerstag, 3. Dezember 2015, außerhalb der Schul- und Semesterferien statt. In vier Zeitbereichen um 6.00 Uhr, 11.00 Uhr, 20.00 Uhr und 23.00 Uhr

wurden die im öffentlichen Straßenraum abgestellten Fahrzeuge erfasst. Unterschieden wurde nach den Merkmalen Bewohnerparkausweis "T", "Parkschein" oder "ohne Parkschein". Zusätzlich wurden Fahrzeuge mit einem Sonderparkausweis, beispielsweise Handwerker, Pflegedienst etc. gesondert aufgenommen und der Kategorie „mit Parkschein“ zugeordnet.

Für die durchgeführte Erhebung sind nachfolgende Besonderheiten sowohl in Bezug auf die Methodik als auch auf die Ergebnisse zu beachten:

- In den Zeitbereichen 6 Uhr, 20 Uhr und 23 Uhr besteht keine Parkscheinplicht, dennoch wurden auch in diesen Zeitbereichen die Kfz nach den oben genannten Kriterien unterschieden.
- Hinsichtlich der Bewohnerparkausweise wurde deren Gültigkeit berücksichtigt. Im Einzelfall wurden Fahrzeuge mit „falschen Bewohnerparkausweisen erkannt und entsprechend der Gruppe „ohne Parkschein“ zugeordnet.
- Gleichermaßen wurde die Gültigkeit des Parkscheins kontrolliert. Sofern dieser länger als 15 Minuten abgelaufen war, wurde das Kfz ebenfalls zur Gruppe „ohne Parkschein“ gezählt.
- Seit dem 01.07.2012 ist es bei einem Umzug innerhalb von Nordrhein-Westfalen möglich, das alte Kennzeichen beizubehalten. Die Anzahl der Bewohner, die einen Bewohnerparkausweis erhalten und kein AC-Kennzeichen haben, wurde bei der weiteren Auswertung den Kfz mit Bewohnerparkausweis zugeordnet.

Auswertung der Daten:

Für die Parkzone „T“ wurden mit Stand der Erhebung 613 Bewohnerparkausweise ausgegeben.

Im gesamten öffentlichen Straßenraum wurden im Mittel auf 462 Parkplätzen 397 Kraftfahrzeuge erhoben (Erhebung 2010: 428 Kfz; ohne Passstraße neu und Gut Lehmkülchen). In den Morgen-, Abend- und Nachtstunden bleibt die Anzahl der Fahrzeuge in der Zone „T“ nahezu gleich (6.00 Uhr: 422 Kfz; 20.00 Uhr: 419 Kfz; 23.00 Uhr: 424 Kfz). Die höchste Belegung war mit 424 Kfz gegen 23.00 Uhr zu verzeichnen. Zur Erhebungszeit 11.00 Uhr wurde mit 321 Kfz der Minimalwert erhoben.

angetroffene Kfz ohne Parkierungsanlagen	Erhebungszeiten							
	6.00 Uhr		11.00 Uhr		20.00 Uhr		23.00 Uhr	
	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%
mit Bewohnerparkausweis	353	84	215	67	326	78	357	84
mit Parkschein (inkl. Sonderparkausweis)	7	1	73	23	11	3	5	1
ohne Parkschein	62	15	33	10	82	19	62	15
Gesamt	422	100	321	100	419	100	424	100

Für das Parkhaus „Carolus Thermen“ werden die Maximalwerte um 11.00 Uhr mit 124 Kfz erreicht. Im Mittel liegt hier eine Auslastung von 52 Kfz vor. Zu allen Tageszeiten standen ausreichend Stellplätze in den Parkieranlagen zur Verfügung. Der Parkplatz „Ludwig Forum“ weist im Mittel 18 Kfz auf, die maximale Belegung ist um 20.00 Uhr mit 52 Kfz festzustellen.

Auf allen Streckenabschnitten ist zu jeder der vier Erhebungszeiten die Auslastung der Parkstände durch Kfz mit Bewohnerparkausweis „T“ am höchsten. In den Zeiten 6.00 Uhr und 23.00 Uhr wurden die meisten Kfz mit Bewohnerparkausweisen aufgenommen. Rund 84 % (bzw. 82 % mit Parkieranlagen) aller angetroffenen Kfz hatten einen gültigen Bewohnerparkausweis.

Im Vergleich mit den insgesamt 462 zur Verfügung stehenden Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum zeigt sich, dass es in vielen Straßen zu hohen Auslastungen kommt, rund 91 % bis 92 % der Parkstände im öffentlichen Straßenraum (mit Parkieranlagen 56%) sind in den Morgen -, Abend und Nachtstunden belegt. Lediglich am Vormittag ergibt sich eine Entlastung der Parksituation. Um 11.00 Uhr sind nur 321 von den 462 Parkständen belegt, dies sind rund 69 % (mit Parkieranlagen 59 %).

Kfz-Rückgang:

Im Vergleich mit der Zählung 2010 wurden 2015 weniger Kfz im Untersuchungsgebiet erhoben (siehe Anlage 2).

	Erhebungszeiten			
	6.00 Uhr	11.00 Uhr	20.00 Uhr*	23.00 Uhr
angetroffene Kfz 2015 (ohne Gut Lehmkülchen und Passstraße (neu))	394	293	393	398
angetroffene Kfz 2010	421	432	-	431
angetroffene Kfz 2015/2010 in %	94	68	-	92

* wurde 2010 nicht erhoben

Zunahme von Bewohner-Kfz:

Vergleicht man die Anzahl Kfz mit einem Bewohnerparkausweis (2015) mit den Kfz von Bewohnern (2010), so lässt sich erkennen, dass nahezu in allen Straßen der Anteil an Kfz von Bewohnern deutlich gestiegen ist. Hier sind im Besonderen die Jülicher Straße und die Passstraße zu nennen (siehe Anlage 2).

	Erhebungszeiten			
	6.00 Uhr	11.00 Uhr	20.00 Uhr*	23.00 Uhr
angetroffene Kfz mit Bewohnerparkausweis 2015 (ohne Gut Lehmkülchen und Passstraße (neu))	333	202	309	337
angetroffene Kfz von Bewohnern 2010	201	125	-	201
angetroffene Kfz 2015/2010 in %	166	162	-	168

* wurde 2010 nicht erhoben

4. Fazit

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Einrichtung der Bewohnerparkzone zur Entlastung der Parkplatzsituation in der Zone „T“ beiträgt und somit der hohen Auslastung der Parkplätze im öffentlichen Raum entgegenwirkt.

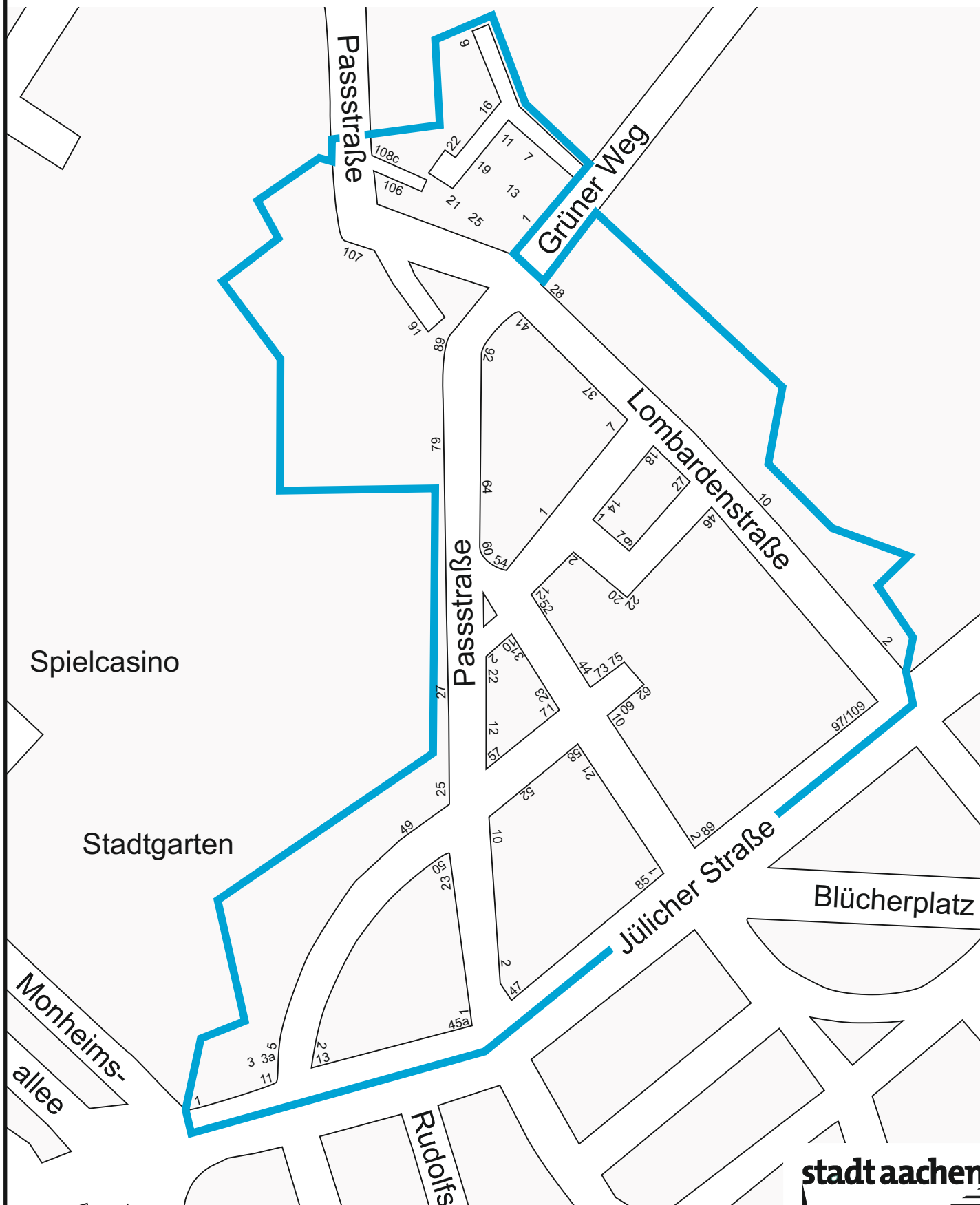
Gleichzeitig ist der Anteil parkender Fahrzeuge von Bewohnern aus dem Bereich "T" im Vergleich zur Situation vor Einrichtung der Bewohnerparkzone deutlich gestiegen. War der Anteil der Bewohner-Kfz vor Einrichtung der Bewohnerparkzone als eher gering (ca. 41 %) zu bezeichnen, machen diese nach Einrichtung der Bewohnerparkzone im Mittel mehr als 80 % aus. D.h. durch das Einrichten der Bewohnerparkzone haben sich die Parkchancen für Bewohner im unmittelbaren Wohnumfeld einen Parkplatz zu finden deutlich erhöht.

Durch das veränderte Parkraumangebot finden die Bewohner zudem schneller einen Parkplatz im öffentlichen Raum, dadurch entstehen weniger Parksuchverkehre, die wiederum zu einer Reduzierung der Schadstoffemissionen beitragen. Diese ausgeglichene Parkraumbilanz bedeutet „Effizientes Parken“.

Anlage/n:

1. Übersichtsplan Bewohnerparkzone "T"
2. Übersicht angetroffene Kfz
3. Bericht

Übersichtsplan Bewohnerparkzone "T"



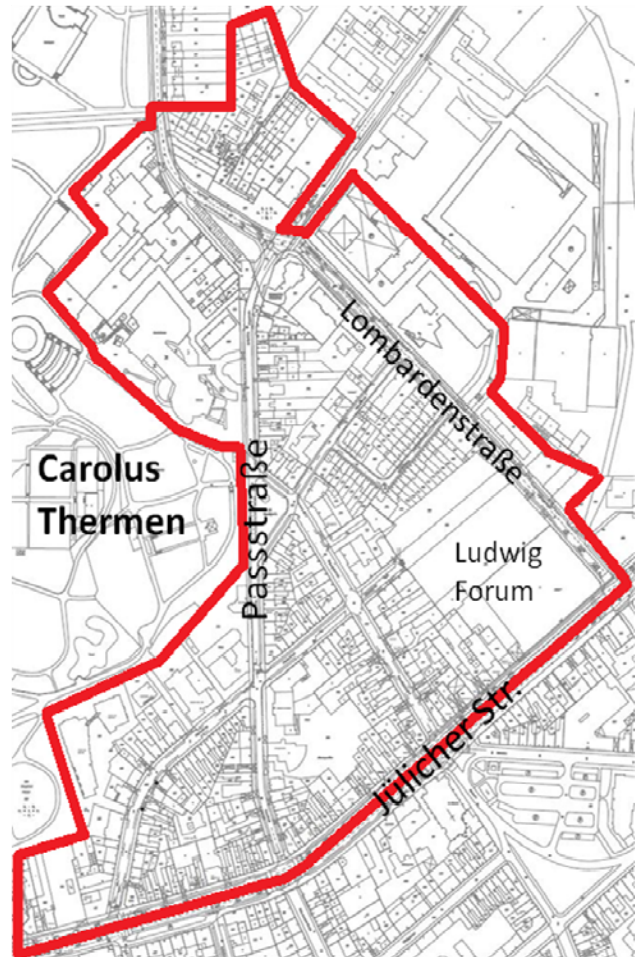
Dienstag, den 13.04.2010

Straße (ohne Privatparkplätze)	Parkplätze 2010	angetroffene Kfz			Bewohner Kfz			sonstige Kfz AC			sonstige Kfz Nicht-AC		
		6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
Jülicher Straße* * eingeschränktes Parken (7-19 Uhr Parkverbot)	31	10	13	19	2	2	3	7	10	13	1	1	3
Karlsburgweg	19	20	19	29	17	12	25	1	4	1	2	3	3
Lombardenstraße	59	57	62	50	32	19	26	16	28	17	9	15	7
Passstraße	91	91	92	90	39	19	32	17	38	13	35	35	45
Robensstraße	116	120	126	120	52	34	51	16	46	22	52	46	47
Thomashofstraße	78	84	81	84	38	27	39	19	35	17	27	19	28
Ungarnstraße	35	39	39	39	21	12	25	4	16	5	14	11	9
Summe:	429	421	432	431	201	125	201	80	177	88	140	130	142

Donnerstag, den 03.12.2015

Straße (ohne Privatparkplätze)	Parkplätze 2015	angetroffene Kfz				Bewohnerparkausweis				Parkticket				ohne Parkschein			
		6 Uhr	11 Uhr	20 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	20 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	20 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	20 Uhr	23 Uhr
Gut Lehmkülchen	20	16	19	14	15	13	8	11	13	1	3	1	0	2	8	2	2
Jülicher Straße* * eingeschränktes Parken (7-19 Uhr Parkverbot)	31	23	19	22	21	16	11	8	9	0	6	4	2	7	2	10	10
Karlsburgweg	19	21	13	19	20	17	11	14	16	0	1	0	0	4	1	5	4
Lombardenstraße	59	51	38	54	53	40	27	28	43	2	4	2	2	9	7	24	8
Passstraße	91	87	74	87	92	74	47	74	80	0	21	1	0	13	6	12	12
Passstr.(neu)	13	12	9	12	11	7	5	6	7	2	4	0	0	3	0	6	4
Robensstraße	116	99	70	102	106	87	49	91	95	1	18	1	0	11	3	10	11
Thomashofstraße	78	78	53	73	73	69	37	66	66	1	12	1	1	8	4	6	6
Ungarnstraße	35	35	26	36	33	30	20	28	28	0	4	1	0	5	2	7	5
Summe:	462	422	321	419	424	353	215	326	357	7	73	11	5	62	33	82	62

Nacherhebung in der Bewohnerparkzone „T“



Katrin Holm

Dipl.-Ing. Frank Jansen

Dr.-Ing. Hartmut Ziegler

DTV-Verkehrsconsult GmbH

Pascalstraße 27

52076 Aachen

Tel. (0 24 08) 70 47 0

Fax. (0 24 08) 70 47 29

Aachen, März 16

Auftraggeber:

Stadt Aachen, Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Ausgangssituation	3
1.1 Aufgabenstellung.....	4
2 Datenerhebung	5
2.1 Erhebung der Parkraumnutzung	5
2.2 Besonderheiten der Datenerhebung	6
3 Auswertungen	7
3.1 Auswertung der Parkraumnutzung	7
4 Fazit	14
5 Anhang.....	15

1 Ausgangssituation

Das Bewohnerparken gilt bundesweit in Großstädten als anerkanntes und praktikables Instrument der Verkehrsplanung. Auch in der Aachener Innenstadt sind verschiedene Straßen und Plätze in Parkzonen aufgeteilt die mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet werden.

Mit dem Bereich "T" (Thomashofstraße) wurde in der Vergangenheit eine weitere Bewohnerparkzone nordöstlich des Stadtzentrums von Aachen eingerichtet (Bild 1).

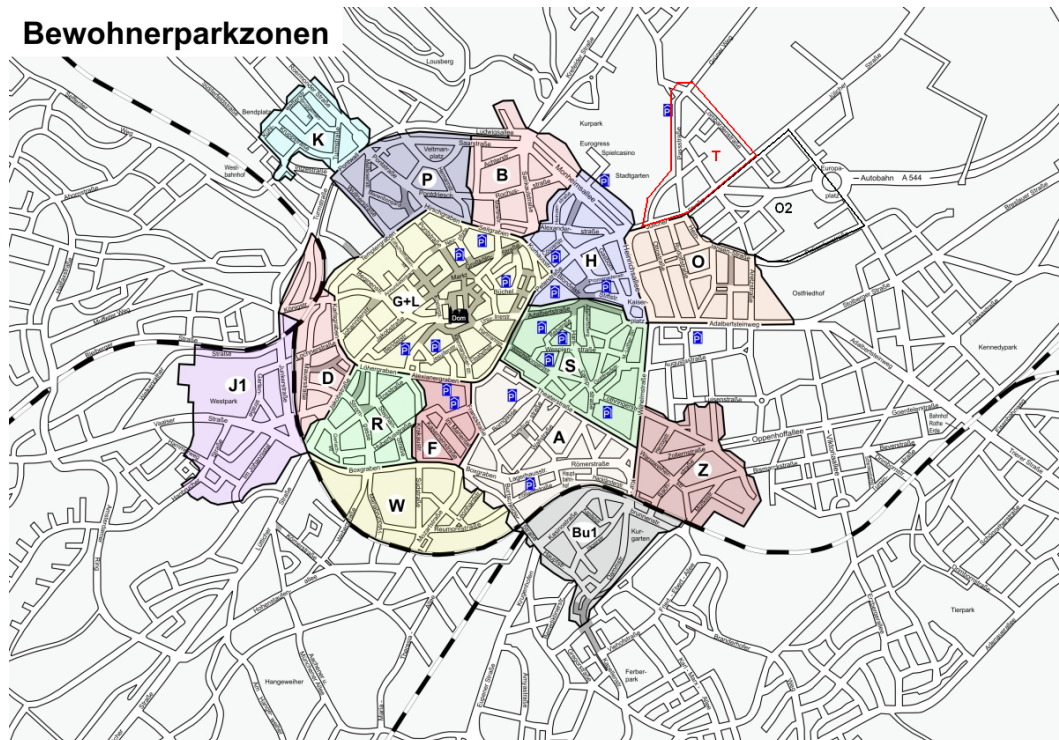


Bild 1: Bewohnerparkzonen in der Aachener Innenstadt (Quelle: www.aachen.de), rot: ungefähre Lage der Bewohnerparkzone „T“

Auf Antrag ist ein Bewohnerparkausweis erhältlich, der den Nutzer von der Höchstparkdauer und der Parkscheinbenutzungspflicht frei stellt. Hierzu sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Hauptwohnsitz innerhalb der jeweiligen Bewohnerparkzone und
- Zulassung des Fahrzeuges auf den Antragsteller

Darüber können Ausnahme bei abweichendem Halter gemacht werden. Hierzu zählen Firmenfahrzeugen, wenn die private Nutzung steuerlich berücksichtigt wird, und bei Studierenden, die an einer Aachener Hoch- oder Fachhochschule immatrikuliert sind und denen ein Fahrzeug nicht nur vorübergehend von den Eltern zur Verfügung gestellt wird.

Sofern ein Bewohner der Parkzone am Car-Sharing teilnimmt, gilt das Bewohnerparkrecht innerhalb der jeweiligen Parkzone seines Hauptwohnsitzes nur für das Parken eines von außen deutlich erkennbaren Fahrzeugs dieser Organisation.

1.1 Aufgabenstellung

In Folge der Einrichtung der Bewohnerparkzone „T“ (Thomashofstraße) (Tabelle 1) sollen die Veränderungen gegenüber der Parksituation im Jahre 2010 (vor der Einrichtung der Bewohnerparkzone) hinsichtlich der Parkraumnutzung und Parkraumnachfrage untersucht und im Rahmen einer Nacherhebung des Gebietes aufgezeigt und ausgewertet werden. Hierbei sind auch die Straßen Gut Lehmküchen und die Weiterführung der Passstraße zu berücksichtigen, die erst nach der Erhebung 2010 zusätzlich in die Bewohnerparkzone „T“ aufgenommen wurden.

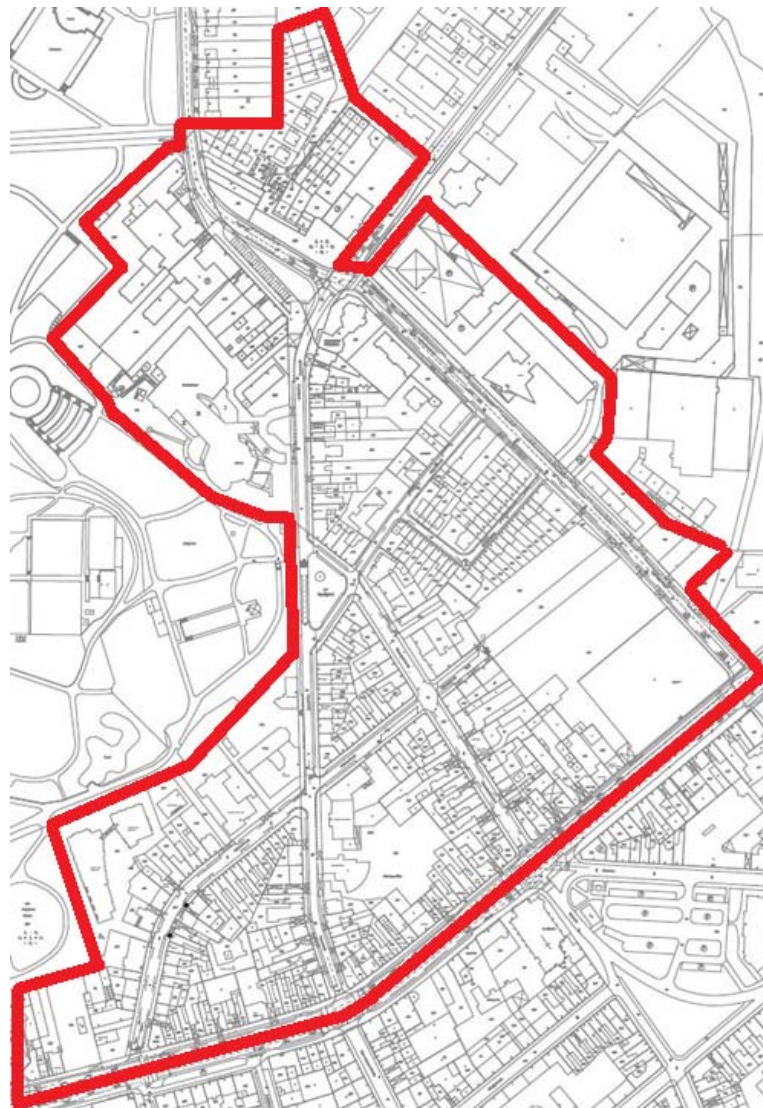


Bild 2: Kartenausschnitt Bereich "T" (Quelle: Stadt Aachen)

2 Datenerhebung

Der zu untersuchende Bereich „T“ (Thomashofstraße) wird durch die Straßen Jülicher Straße, Robensstraße, Passstraße, Gut Lehmkülchen, Grüner Weg und Lombardenstraße begrenzt.

Die im Bereichsinneren liegenden Straßen sind überwiegend als „Zone 30“ ausgewiesen, im Teilbereich der Jülicherstraße und Lombardenstraße sind die Straßen als Hauptverkehrsstraßen angelegt. Die Verkehrsführung in der Robensstraße, der Ungarnstraße und zum Teil die Thomashofstraße sieht Einbahnstraßenregelungen vor.

Im Einzelnen umfasst der Bereich „T“ folgende Straßen mit zugehörigen Parkanlagen:

Straßen inkl. Hausnummern im Bereich "T" Thomashofstraße		
Straße	Hausnummer (gerade)	Hausnummer (ungerade)
Gut Lehmkülchen	komplett	
Jülicher Straße	-	1 - 100
Karlsburgweg	komplett	
Lombardenstraße	komplett	
Passstraße	2 - 92	1 - 89
Passstraße (neu)	94 - 110	91 - 117
Robensstraße	komplett	
Thomashofstraße	komplett	
Ungarnstraße	komplett	

Tabelle 1: Straßen inkl. Hausnummern im Bereich "T" (Thomashofstraße)

Parkanlagen im Bereich "T" Thomashofstraße	
Straße	Parkanlage
Lombardenstraße	Ludwig Forum (APAG)
Passstraße	Carolus Thermen (privat: Carolus Thermen, Betrieb: APAG)

Tabelle 2: Parkanlagen im Bereich "T" (Thomashofstraße)

2.1 Erhebung der Parkraumnutzung

Die Erhebung der Parkraumbelastung fand an einem sonnigen und trockenen Werktag (Donnerstag, 03. Dezember 2015), außerhalb der Schul- und Semesterferien, in den vier Zeitbereichen

- 6:00 Uhr
- 11:00 Uhr

- 20:00 Uhr
- 23:00 Uhr statt.

Bei den Zählungen wurden alle Kraftfahrzeuge (Kfz) im öffentlichen Straßenraum nach den Merkmalen Bewohnerparkausweis „T“, „Parkschein/Parkscheibe“ oder „ohne Parkschein“ mit der Unterteilung nach Aachener und Nicht-Aachener Kennzeichen erhoben. Zusätzlich wurden die Fahrzeuge mit einem Sonderausweis, z.B. Handwerker, Pflegedienste usw. gesondert aufgenommen. Wie bereits in der ersten Untersuchung 2010 wurden ebenfalls die Kennzeichen der abgestellten Fahrzeuge je Streckenabschnitt erhoben.

2.2 Besonderheiten der Datenerhebung

Für die durchgeführte Erhebung sind nachfolgende Besonderheiten sowohl in Bezug auf die Methodik als auch auf die Ergebnisse zu beachten.

- In den Zeitbereichen 6 Uhr, 20 Uhr und 23 Uhr besteht keine Parkscheinplicht, dennoch wurden auch in diesen Zeitbereichen die Kfz nach den gleichen Kriterien (siehe oben) unterschieden.
- Hinsichtlich der Bewohnerparkausweise wurde deren Gültigkeit berücksichtigt. Im Einzelfall wurden Fahrzeuge mit „falschen Bewohnerparkausweisen“ (andere Bewohnerparkzone oder nicht übereinstimmendes Kennzeichen) erkannt und entsprechend der Gruppe „ohne Parkschein“ zugeordnet.
- Gleichermaßen wurde die Gültigkeit des Parkscheins kontrolliert. Sofern dieser länger als 15 Minuten abgelaufen war, wurde das Kfz ebenfalls zur Gruppe „ohne Parkschein“ gezählt.
- Fahrzeuge mit einer Sonderparkerlaubnis, z.B. Handwerker, Pflegedienste usw. wurden der Kategorie „Sonderparkausweis“ zugeordnet um die Anzahl der „Bewohnerparkausweise“ nicht zu verfälschen.
- Parkscheibenpflicht besteht in keiner der Straßen
- Seit dem 01.07.2012 ist es bei einem Umzug innerhalb von Nordrhein-Westfalen möglich das alte Kennzeichen beizubehalten. Das Kfz muss jedoch auf den Hauptwohnsitz in Aachen zugelassen sein um einen Bewohnparkausweis zu erhalten. Hierzu wurden seitens der Stadt Aachen (FB 61) neben den Summen der Kfz von Bewohnern auch die Anzahl der Kfz zur Verfügung gestellt, die einen Bewohnerparkausweis erhalten haben und kein AC-Kennzeichen haben (siehe Kapitel 3).

3 Auswertungen

Nach erfolgter Erhebung wurden die Daten ausgewertet und in Tabellen und Grafiken zusammengefasst. Die Erhebungen erfolgten je Streckenabschnitt (Teilabschnitte einer Straße), für die Auswertung wurden diese wieder zur gesamten Straße zusammengefasst (siehe Tabelle 1).

Die Auswertungen erfolgen in Tabellenform, die Aufbereitungen als Balkendiagramme sind im Anhang dokumentiert.

Insgesamt sind mit Stand der Erhebung ca. 613 Bewohnerparkausweise für den Bereich „T“ ausgegeben.

Die Belegungsgrade der Parkanlagen („Caroulus Thermen“ und „Ludwig Forum“) wurden von der APAG zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um die mittlere Belegungszahl in der jeweiligen Erfassungsstunde ohne weitere Unterscheidung der Zulassungen. Alle Fahrzeuge in der Parkanlage können als Fahrzeug mit Parkschein eingestuft werden.

3.1 Auswertung der Parkraumnutzung

Insgesamt wurden im Bereich „T“ im Mittel (arithmetisches Mittel aller vier Zeitbereiche) 397 Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenraum erhoben (Erhebung 2010: 428 Kfz). In den Morgen- und Abendstunden bleibt die Anzahl der Fahrzeuge nahezu vergleichbar, die höchste Belegung tritt mit 424 Kfz gegen 23:00 Uhr auf. Der Minimalwert von 321 Kfz wurde im Zeitbereich 11:00 Uhr erhoben (Tabelle 3).

Die Parkanlage „Ludwig Forum“ weist im Mittel eine Belegung von 18 Kfz auf, die maximale Belegung ist um 20 Uhr mit 52 Kfz festzustellen. Für das Parkaus „Carolus Thermen“ werden die Maximalwerte um 11 Uhr mit 124 Kfz erreicht.

Tabelle 4 zeigt die Aufteilung der im Zeitbereich 6 Uhr erhobenen Kfz nach Fahrzeugen mit „Bewohnerparkausweis“ („T“), „Parkschein“ und „ohne Parkschein“. Den Kfz mit Bewohnerparkausweisen werden auch die Kfz mit einer Zulassung „Nicht-AC“ und einem gültigen Bewohnerparkausweis gegenübergestellt.

Über alle Streckenabschnitte ist ein Mehranteil von Kfz mit Bewohnerparkausweis „T“ zu erkennen. Für den Bereich „T“ ergeben sich im Zeitbereich 6 Uhr 353 Kfz mit Bewohnerparkausweis, das entspricht 84% aller angetroffenen Kfz, ohne Parkanlagen (mit Parkanlagen: 82%).

angetroffene Kfz, Anzahl Parkplätze und Bewohnerparkausweise						
Straße/Parkanlage	6 Uhr	11 Uhr	20 Uhr	23 Uhr	Parkplätze	Parkausweise gesamt*
Gut Lehmkülchen	16	19	14	15	20	10
Jülicher Straße	23	19	22	21	31	64
Karlsburgweg	21	13	19	20	19	40
Lombardenstraße	51	38	54	53	59	27
<i>Lombardenstraße Parkplatz Ludwig Forum</i>	3	15	52	2	75	-
Passstraße	87	74	87	92	91	117
Passstraße (neu 2015)	12	9	12	11	13	in 117 enthalten
<i>Passstraße Parkhaus Carolus Thermen</i>	7	124	98	8	240	-
Robensstraße	99	70	102	106	116	182
Thomashofstraße	78	53	73	73	78	122
Ungarnstraße	35	26	36	33	35	51
gesamt	422 (432)	321 (460)	419 (569)	424 (434)	462 (777)	613

Tabelle 3: Erhobene Kfz je Straße und Zeitintervall (in Klammern: Werte inkl. Parkanlagen)

* Daten: FB 61, Stand: 01.12.15

	angetroffene Kfz	Kfz mit Bewohner- parkausweis	enthaltene Kfz mit Bewohnerparkausweis "Nicht- AC"	Kfz mit Parkticket (nur 11 Uhr)*	Kfz ohne Parkschein	Anzahl Parkplätze
Straße	6 Uhr	6 Uhr	6 Uhr	6 Uhr	6 Uhr	
Gut Lehmkülchen	16	13	1	1	2	20
Jülicher Straße	23	16	3	0	7	31
Karlsburgweg	21	17	0	0	4	19
Lombardenstraße	51	40	9	2	9	59
<i>Lombardenstraße Parkplatz Ludwig Forum</i>	3	0	0	3	0	75
Passstraße	87	74	9	0	13	91
Passstraße (neu 2015)	12	7	1	2	3	13
<i>Passstraße Parkhaus Carolus Thermen</i>	7	0	0	7	0	240
Robensstraße	99	87	20	1	11	116
Thomashofstraße	78	69	10	1	8	78
Ungarnstraße	35	30	5	0	5	35
gesamt	422 (432)	353 (353)	58 (58)	7 (17)	62 (62)	462 (777)

* inkl. Parkscheibe, Sonderausweise „Handwerker, Pflegedienst“ usw.

Tabelle 4: Übersicht der Kfz nach „Bewohnerparkausweis“ (inkl der Kfz „Nicht-AC“ mit Bewohnerparkausweis), "Parkschein" und "ohne Parkschein" sowie vorhandene Parkplätze im Zeitbereich „6 Uhr“ (in Klammern: Werte inkl. Parkanlagen)

Der Vergleich mit den insgesamt zur Verfügung stehenden Parkplätzen (insgesamt 462) zeigt, dass es in vielen Straßen zu hohen Auslastungen kommt. Im Zeitbereich 6 Uhr sind dies besonders die Straßen „Karlsburgweg“, „Thomashofstraße“, „Ungarnstraße“ und „Passestraße(neu)“. Im gesamten Bereich sind, ohne Parkanlagen, ca. 422 von 462 Parkplätzen (91%) belegt (mit Parkanlagen: 432 von 777, d.h. 56%).

Analog zu Tabelle 4 stellt sich die Verteilung in den Zeitbereichen 11 Uhr (Tabelle 5), 20 Uhr (Tabelle 6) und 23 Uhr (Tabelle 7) dar.

Im Zeitbereich 11 Uhr (Tabelle 5) wurden 321 Kfz im öffentlichen Straßenraum erhoben, wovon 215 Kfz (67%) mit einem „Bewohnerparkausweis“ („T“), 212 Kfz (23%) mit „Parkschein“ und 33 Kfz (10%) „ohne Parkschein“ angetroffen wurden. Der Vergleich mit den insgesamt zur Verfügung stehenden Parkplätzen zeigt, ebenso wie die Gesamtzahl der erhobenen Kfz, dass es in keiner Straße, mit Ausnahme der Straße „Gut Lehmkülchen“ zur Auslastung der vorhandenen Parkplätze kommt. Insgesamt sind 321 von öffentlichen 462 Parkplätzen (69%) belegt. (59% mit Parkanlagen).

Die Parkanlagen sind zu 20% („Ludwig Forum“) bzw. 52% („Carolus Thermen“) belegt.

	angetroffene Kfz	Kfz mit Bewohnerparkausweis	enthaltene Kfz mit Bewohnerparkausweis „Nicht-AC“	Kfz mit Parkticket (nur 11 Uhr)*	Kfz ohne Parkschein	Anzahl Parkplätze
Straße	11 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	
Gut Lehmkülchen	19	8	1	3	8	20
Jülicher Straße	19	11	2	6	2	31
Karlsburgweg	13	11	0	1	1	19
Lombardenstraße	38	27	4	4	7	59
<i>Lombardenstraße Parkplatz Ludwig Forum</i>	15	0	0	15	0	75
Passestraße	74	47	7	21	6	91
Passestraße (neu 2015)	9	5	0	4	0	13
<i>Passestraße Parkhaus Carolus Thermen</i>	124	0	0	124	0	240
Robensstraße	70	49	11	18	3	116
Thomashofstraße	53	37	6	12	4	78
Ungarnstraße	26	20	4	4	2	35
gesamt	321 (460)	215 (215)	35 (35)	73 (212)	33 (33)	462 (777)

* inkl. Parkscheibe, Sonderausweise „Handwerker, Pflegedienst“ usw.

Tabelle 5: Übersicht der Kfz nach „Bewohnerparkausweis“ (inkl der Kfz „Nicht-AC“ mit Bewohnerparkausweis), "Parkschein" und "ohne Parkschein" sowie vorhandene Parkplätze im Zeitbereich „11 Uhr“ (in Klammern: Werte inkl. Parkanlagen)

Im Zeitbereich 20 Uhr (Tabelle 6) wurden 419 Kfz im öffentlichen Straßenraum erhoben, wovon 326 Kfz (78%) mit einem „Bewohnerparkausweis“ („T“) angetroffen wurden. Der Vergleich mit den insgesamt zur Verfügung stehenden Parkplätzen zeigt eine meist hohe Auslastung in allen Straßen außer „Gut Lehmkülchen“, „Jülicher Straße“ und den Parkanlagen

Insgesamt sind 419 von öffentlichen 462 Parkplätzen (91%) belegt. (73% mit Parkanlagen).

Die Parkanlagen sind zu 69% („Ludwig Forum“) bzw. 41% („Carolus Thermen“) belegt.

	angetroffene Kfz	Kfz mit Bewohnerparkausweis	enthaltene Kfz mit Bewohnerparkausweis „Nicht- AC“	Kfz mit Parkticket (nur 11 Uhr)**	Kfz ohne Parkschein	Anzahl Parkplätze
Straße	20 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	
Gut Lehmkülchen	14	11	1	1	2	20
Jülicher Straße	22	8	1	4	10	31
Karlsburgweg	19	14	1	0	5	19
Lombardenstraße	54	28	4	2	24	59
<i>Lombardenstraße Parkplatz Ludwig Forum</i>	52	0	0	52	0	75
Passstraße	87	74	10	1	12	91
Passstraße (neu 2015)	12	6	0	0	6	13
<i>Passstraße Parkhaus Carolus Thermen</i>	98	0	0	98	0	240
Robensstraße	102	91	21	1	10	116
Thomashofstraße	73	66	7	1	6	78
Ungarnstraße	36	28	7	1	7	35
gesamt	419 (569)	326 (326)	52 (52)	11 (161)	82 (82)	462 (777)

* inkl. Parkscheibe, Sonderausweise „Handwerker, Pflegedienst“ usw.

Tabelle 6: Übersicht der Kfz nach „Bewohnerparkausweis“ (inkl der Kfz „Nicht-AC“ mit Bewohnerparkausweis), "Parkschein" und "ohne Parkschein" sowie vorhandene Parkplätze im Zeitbereich „20 Uhr“ (in Klammern: Werte inkl. Parkanlagen)

Im Zeitbereich 23 Uhr (Tabelle 7) wurden 424 Kfz erhoben, wovon 357 Kfz (84%) mit einem „Bewohnerparkausweis“ („T“) angetroffen wurden (82% mit Parkanlagen).

Der Vergleich mit den insgesamt zur Verfügung stehenden Parkplätzen (insgesamt 462 ohne Parkanlagen) zeigt, dass es, wie in den Morgenstunden, in vielen Straßen zu hohen Auslastungen kommt. Im Zeitbereich 23 Uhr sind dies die Straßen „Karlsburgweg“, „Passstraße“, „Thomashofstraße“ und „Ungarnstraße“. Im gesamten Bereich sind ca. 92% aller verfügbaren öffentlichen Parkplätze belegt.

Aufgrund der Öffnungszeiten des Ludwig Forums und den Thermen sind die Parkanlagen nur jeweils zu ca. 3% ausgelastet.

	angetroffene Kfz	Kfz mit Bewohnerparkausweis	enthaltene Kfz mit Bewohnerparkausweis "Nicht-AC"	Kfz mit Parkticket (nur 11 Uhr)*	Kfz ohne Parkschein	Anzahl Parkplätze
Straße	23 Uhr	23 Uhr	23 Uhr	23 Uhr	23 Uhr	
Gut Lehmkülchen	15	13	2	0	2	20
Jülicher Straße	21	9	2	2	10	31
Karlsburgweg	20	16	2	0	4	19
Lombardenstraße	53	43	6	2	8	59
<i>Lombardenstraße Parkplatz Ludwig Forum</i>	2	0	0	2	0	75
Passstraße	92	80	11	0	12	91
Passstraße (neu 2015)	11	7	1	0	4	13
<i>Passstraße Parkhaus Carolus Thermen</i>	8	0	0	8	0	240
Robensstraße	106	95	22	0	11	116
Thomashofstraße	73	66	6	1	6	78
Ungarnstraße	33	28	4	0	5	35
gesamt	424 (434)	357 (357)	56 (56)	5 (15)	62 (62)	462 (777)

* inkl. Parkscheibe, Sonderausweise „Handwerker, Pflegedienst“ usw.

Tabelle 7: Übersicht der Kfz nach „Bewohnerparkausweis“ (inkl der Kfz „Nicht-AC“ mit Bewohnerparkausweis), "Parkschein" und "ohne Parkschein" sowie vorhandene Parkplätze im Zeitbereich „23 Uhr“ (in Klammern: Werte inkl. Parkanlagen)

Insgesamt ist in den Morgen- und Abendstunden eine vergleichbare Verteilung der Kfz mit Bewohnerparkausweis (78% - 84%) und „ohne Parkschein“ zu erkennen. Der Anteil der Kfz mit Bewohnerparkausweis und einem Kennzeichen „Nicht-AC“ beträgt in allen Zeitbereichen ca. 16%.

Im direkten Vergleich der Erhebungen 2010 und 2015 (Tabelle 8) erkennt man, dass in Bezug zum alten Untersuchungsgebiet weniger Kfz angetroffen wurden. So wurden 2015 im Erhebungszeitraum 6 Uhr 394 Kfz (94%, bezogen auf die Anzahl der 421 angetroffenen Kfz 2010) ermittelt. In der 11 Uhr Erhebung waren es lediglich 293 Kfz (68%, bezogen auf 432 Kfz 2010), in der 20 Uhr Erhebung 393 Kfz (kein Bezug zu 2010) und in der 23 Uhr Erhebung 398 Kfz (92% bezogen auf 431 Kfz 2010).

Straße	Vergleich der angetroffenen Kfz 2015 bzw. 2010 ohne Parkanlagen											
	6 Uhr			11 Uhr			20 Uhr			23 Uhr		
	2015	2010	2015/ 2010	2015	2010	2015/ 2010	2015	2010	2015/ 2010	2015	2010	2015/ 2010
Jülicher Straße	23	10	230%	19	13	146%	22	-	-	21	19	111%
Karlsburgweg	21	20	105%	13	19	68%	19	-	-	20	29	69%
Lombardenstr.	51	57	89%	38	62	61%	54	-	-	53	50	106%
Passstraße	87	91	96%	74	92	80%	87	-	-	92	90	102%
Robensstraße	99	120	83%	70	126	56%	102	-	-	106	120	88%
Thomashofstr.	78	84	93%	53	81	65%	73	-	-	73	84	87%
Ungarnstraße	35	39	90%	26	39	67%	36	-	-	33	39	85%
gesamt (Stand 2010)	394	421	94%	293	432	68%	393	-	-	398	431	92%
Passstraße (neu 2015)	12	-	-	9	-	-	12	-	-	11	-	-
Gut Lehmkülch.	16	-	-	19	-	-	14	-	-	15	-	-
gesamt (Stand 2015)	422	421	100%	321	432	74%	419	-	-	424	431	98%

Tabelle 8: Vergleich der Anzahl der angetroffenen Fahrzeuge 2015 und 2010 (ohne Parkanlagen)

Vergleicht man die Anzahl Kfz mit einem Bewohnerparkausweis (2015) mit den „Kfz von Bewohnern“ (2010), so lässt sich erkennen, dass 2015 in den meisten Abschnitten der Anteil an Kfz von Bewohnern deutlich gestiegen ist (Tabelle 9). Für das gesamte Untersuchungsgebiet sind dies um 6 Uhr 353 Kfz (176%, bezogen auf 201 Kfz 2010), um 11 Uhr 215 Kfz (172%, bezogen auf 125 Kfz 2010) bzw. um 20 Uhr 326 Kfz (kein Bezug) und um 23 Uhr 357 Kfz (178%, bezogen auf 201 Kfz 2010).

Es zeigt sich, dass sich die Anzahl der Kfz von Bewohner im Vergleich zu 2010 deutlich erhöht hat. Diese deutliche Steigerung kann durch die Einrichtung der Parkzone und u.a. auch auf Ummeldung und vorher nicht als Anwohner identifizierbare Kfz, z.B. die Kfz mit einer Zulassung „Nicht-AC“ und Besitz eines Bewohnerparkausweises im Jahre 2015, zurückzuführen sein.

Weitere und detaillierte Auswertungen zum gesamten Untersuchungsbereich sowie zu einzelnen Straßen sind im Anhang beigefügt.

Straße	Vergleich der angetroffenen Kfz „Bewohnerparkausweis (2015)“ und „Bewohner (2010)“ ohne Parkanlagen											
	6 Uhr			11 Uhr			20 Uhr			23 Uhr		
	2015	2010	2015/ 2010	2015	2010	2015/ 2010	2015	2010	2015/ 2010	2015	2010	2015/ 2010
Jülicher Straße	16	2	800%	11	2	550%	8	-	-	9	3	300%
Karlsburgweg	17	17	100%	11	12	92%	14	-	-	16	25	64%
Lombardenstr.	40	32	125%	27	19	142%	28	-	-	43	26	165%
Passstraße	74	39	190%	47	19	247%	74	-	-	80	32	250%
Robensstraße	87	52	167%	49	34	144%	91	-	-	95	51	186%
Thomashofstr.	69	38	182%	37	27	137%	66	-	-	66	39	169%
Ungarnstraße	30	21	143%	20	12	167%	28	-	-	28	25	112%
gesamt (Stand 2010)	333	201	166%	202	125	162%	309	-	-	337	201	168%
Passstraße (neu 2015)	7	-	-	5	-	-	6	-	-	7	-	-
Gut Lehmkülch.	13	-	-	8	-	-	11	-	-	13	-	-
gesamt (Stand 2015)	353	201	176%	215	125	172%	326			357	201	178%

Tabelle 9: Vergleich der Anzahl der angetroffenen Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis (2015) bzw. „Bewohner Kfz (2010)“

4 Fazit

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Einrichtung der Bewohnerparkzone zur Entlastung des Parkdrucks beigetragen und der insgesamt hohen Auslastung der zur Verfügung stehenden Parkplätze entgegengewirkt hat. Gleichzeitig ist der Anteil parkender Fahrzeuge von Bewohnern aus dem Bereich „T“ im Vergleich zur Situation vor Einrichtung der Bewohnerparkzone deutlich gestiegen. War der Anteil der Bewohner Kfz vor Einrichtung der Bewohnerparkzone als eher gering zu bezeichnen (ca. 41%), machen diese nach Einrichtung der Bewohnerparkzone im Mittel mehr als 80% aus.

Durch das Einrichten der Bewohnerparkzone haben sich die Parkchancen für Bewohner im unmittelbaren Wohnumfeld sichtlich erhöht und aufgrund eines etwas geringeren Parkdrucks zur Reduzierung des Parksuchverkehrs beigetragen.

Aachen, Januar 2016

DTV-Verkehrsconsult GmbH

i.A.

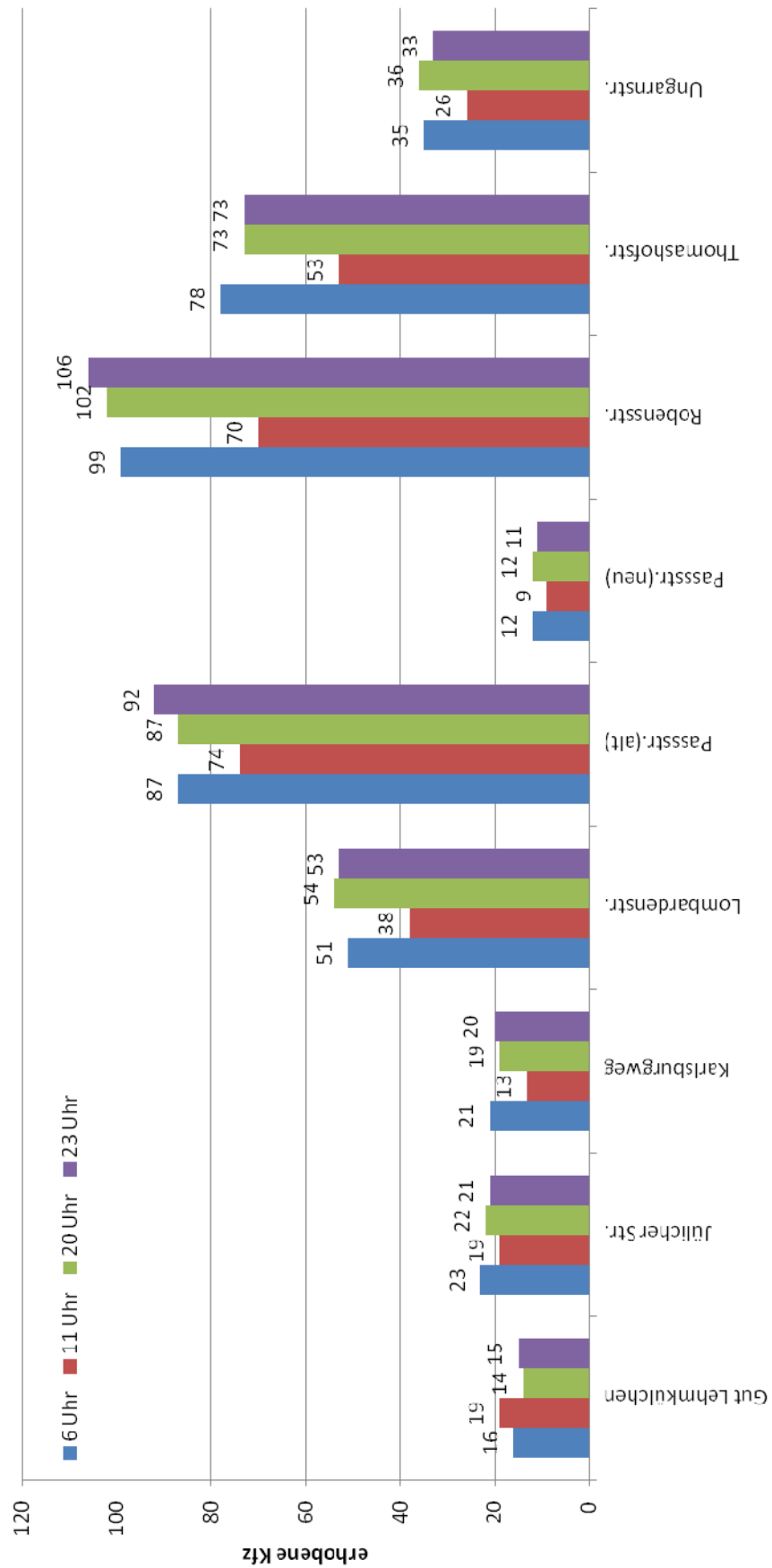
Dipl.-Ing. Frank Jansen

5 Anhang

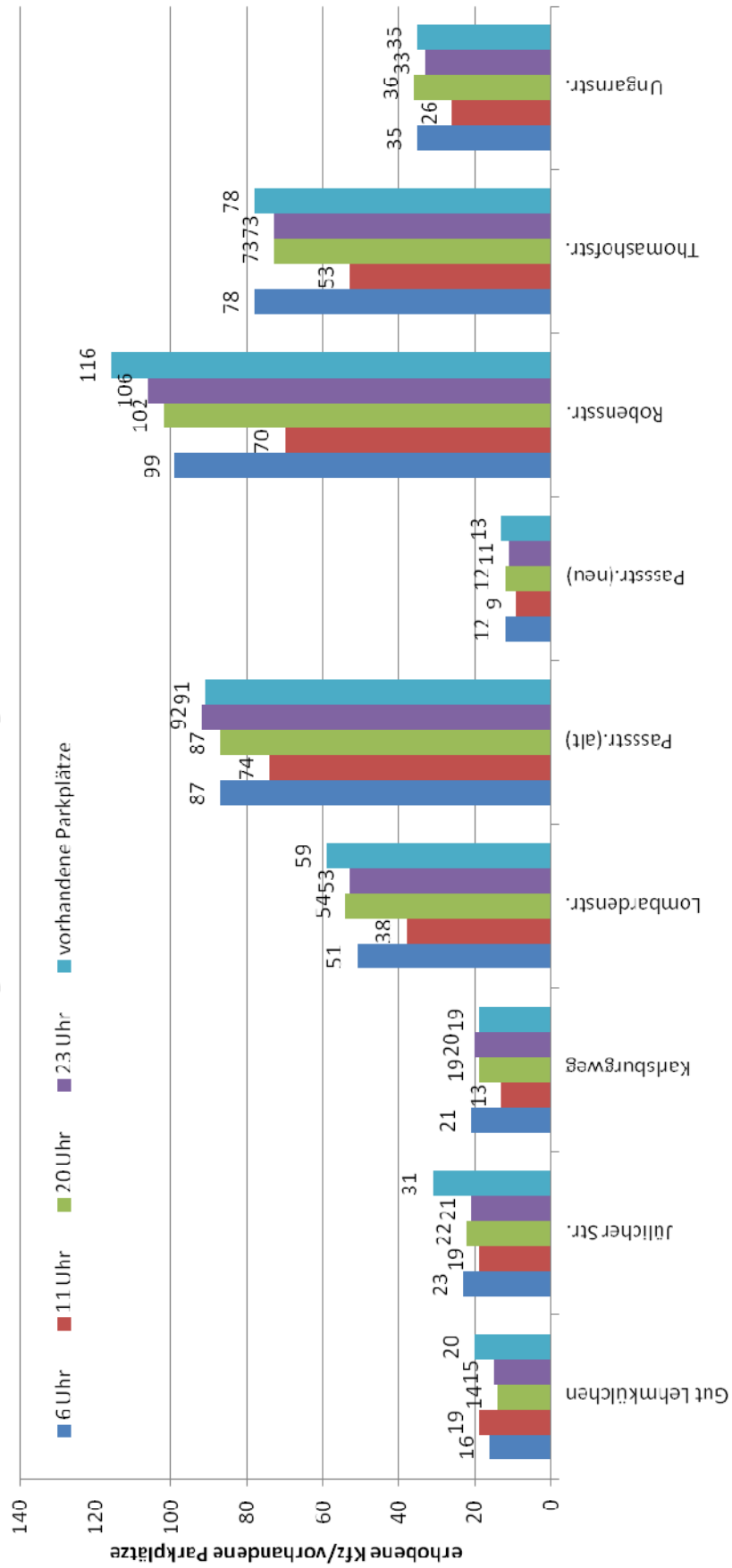
Dienstag, den 13.04.2010														
Straße (ohne Privatparkplätze)	Parkplätze 2010		angetroffene Kfz			Bewohner Kfz			sonstige Kfz AC			sonstige Kfz Nicht-AC		
	6 Uhr	11 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
Jülicher Straße* * eingeschränktes Parken (7-19 Uhr Parkverbot)	31	10	13	2	19	2	2	3	7	10	13	1	1	3
Karlsburgweg	19	20	19	17	29	17	12	25	1	4	1	2	3	3
Lombardenstraße	59	57	62	32	50	32	19	26	16	28	17	9	15	7
Passtraße	91	91	92	39	90	39	19	32	17	38	13	35	35	45
Robensstraße	116	120	126	52	120	52	34	51	16	46	22	52	46	47
Thomashofstraße	78	84	81	38	84	38	27	39	19	35	17	27	19	28
Ungarnstraße	35	39	39	21	39	21	12	25	4	16	5	14	11	9
Summe:	429	421	432	201	431	201	125	201	80	177	88	140	130	142

Donnerstag, den 03.12.2015														
Straße (ohne Privatparkplätze)	Parkplätze 2015		angetroffene Kfz			Bewohnerparkausweis			Parkticket			ohne Parkschein		
	6 Uhr	11 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
Gut Lehmküchen	20	16	19	13	15	13	8	11	1	3	0	2	8	2
Jülicher Straße* * eingeschränktes Parken (7-19 Uhr Parkverbot)	31	23	19	16	21	16	11	8	0	6	2	7	2	10
Karlsburgweg	19	21	13	17	20	17	11	14	0	1	0	4	1	4
Lombardenstraße	59	51	38	40	53	40	27	28	2	4	2	9	7	24
Passtraße	91	87	74	74	92	74	47	74	0	21	1	13	6	12
Passtr.(neu)	13	12	9	7	11	7	5	6	2	4	0	3	0	4
Robensstraße	116	99	70	87	106	87	49	91	1	18	1	11	3	10
Thomashofstraße	78	78	53	69	73	69	37	66	1	12	1	8	4	6
Ungarnstraße	35	35	26	30	33	30	20	28	0	4	1	5	2	7
Summe:	462	422	321	353	424	353	215	326	7	73	11	62	33	82

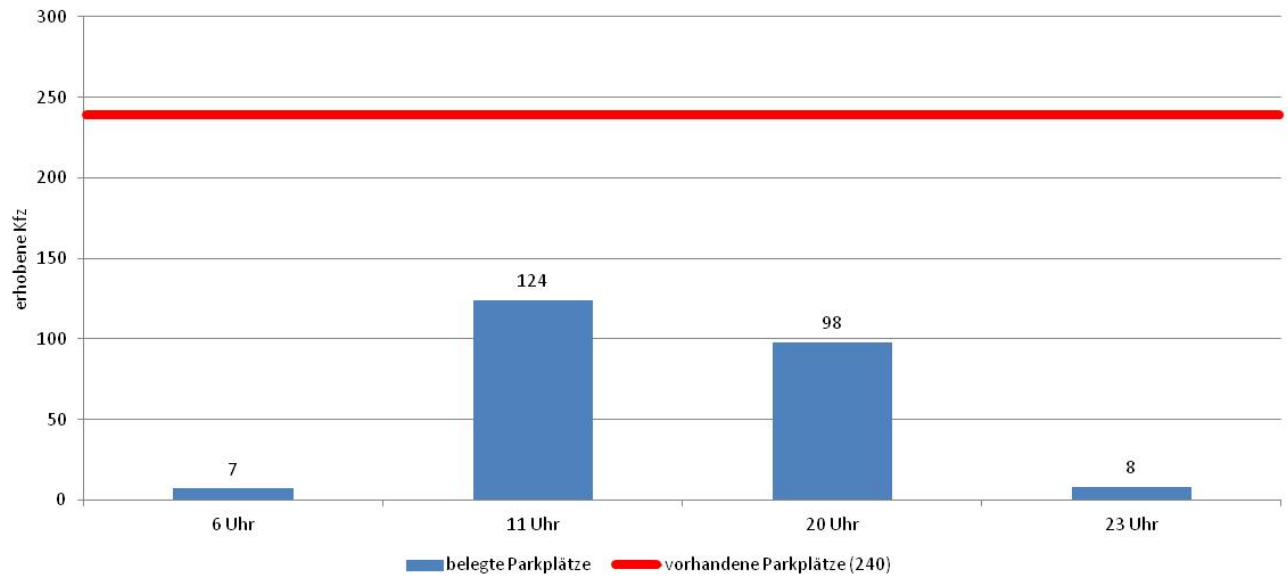
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum je Straße und Zeit
Erhebung am Donnerstag 03.12.2015



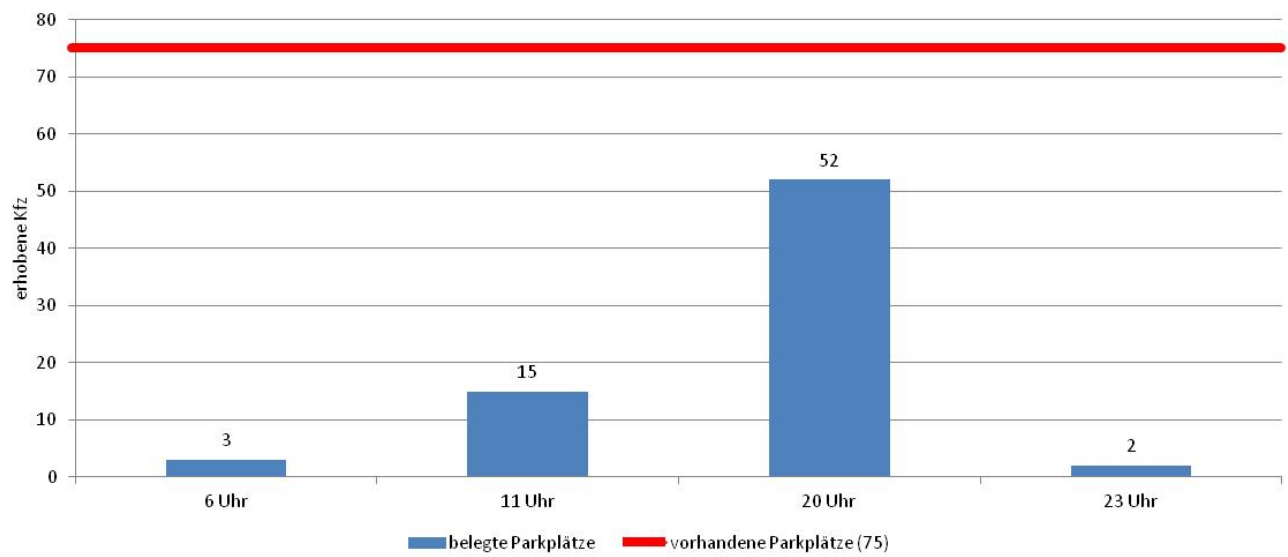
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
Angetroffene Fahrzeuge und Anzahl Parkplätze im öffentlichen
Verkehrsraum je Straße und Zeit
Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015

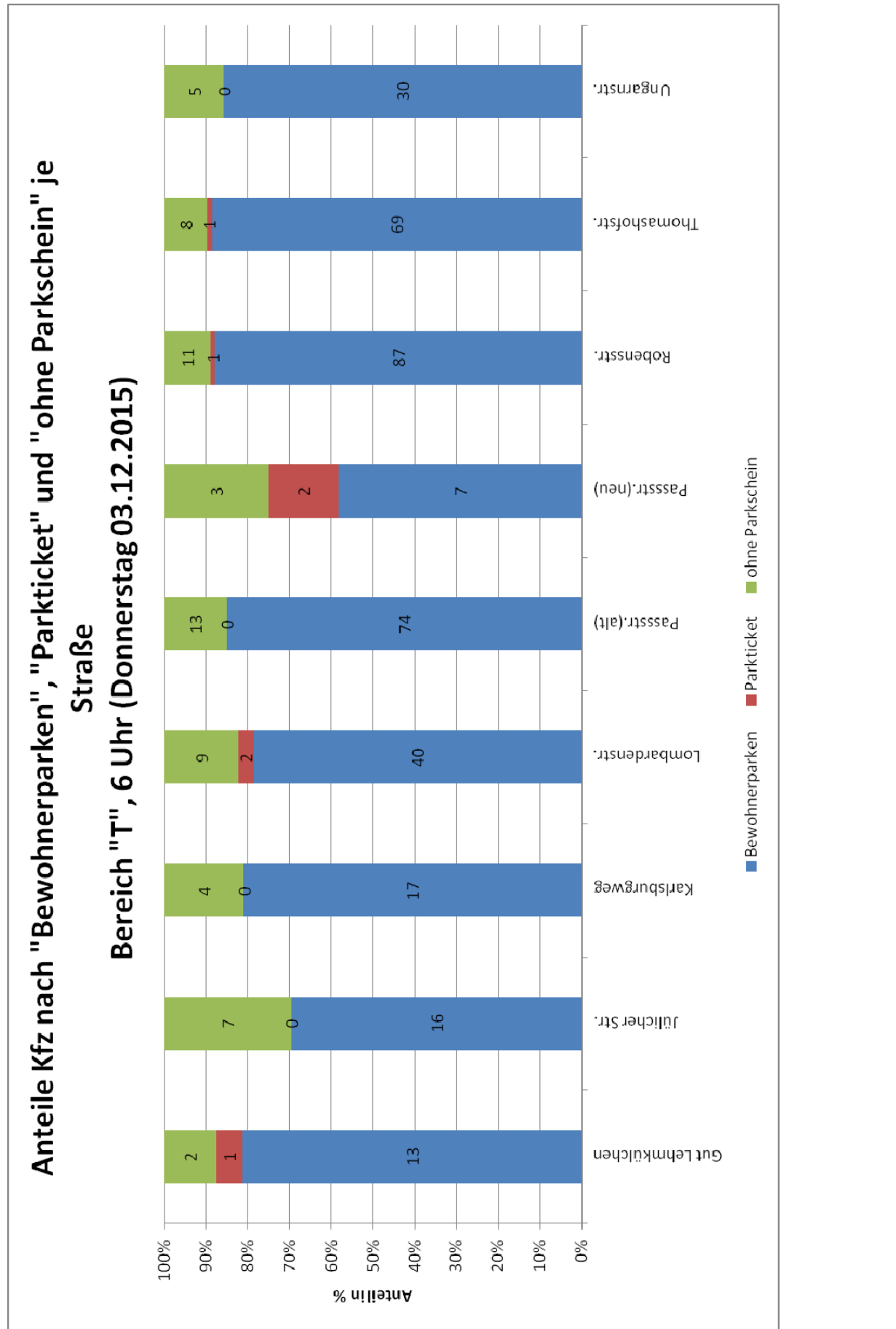


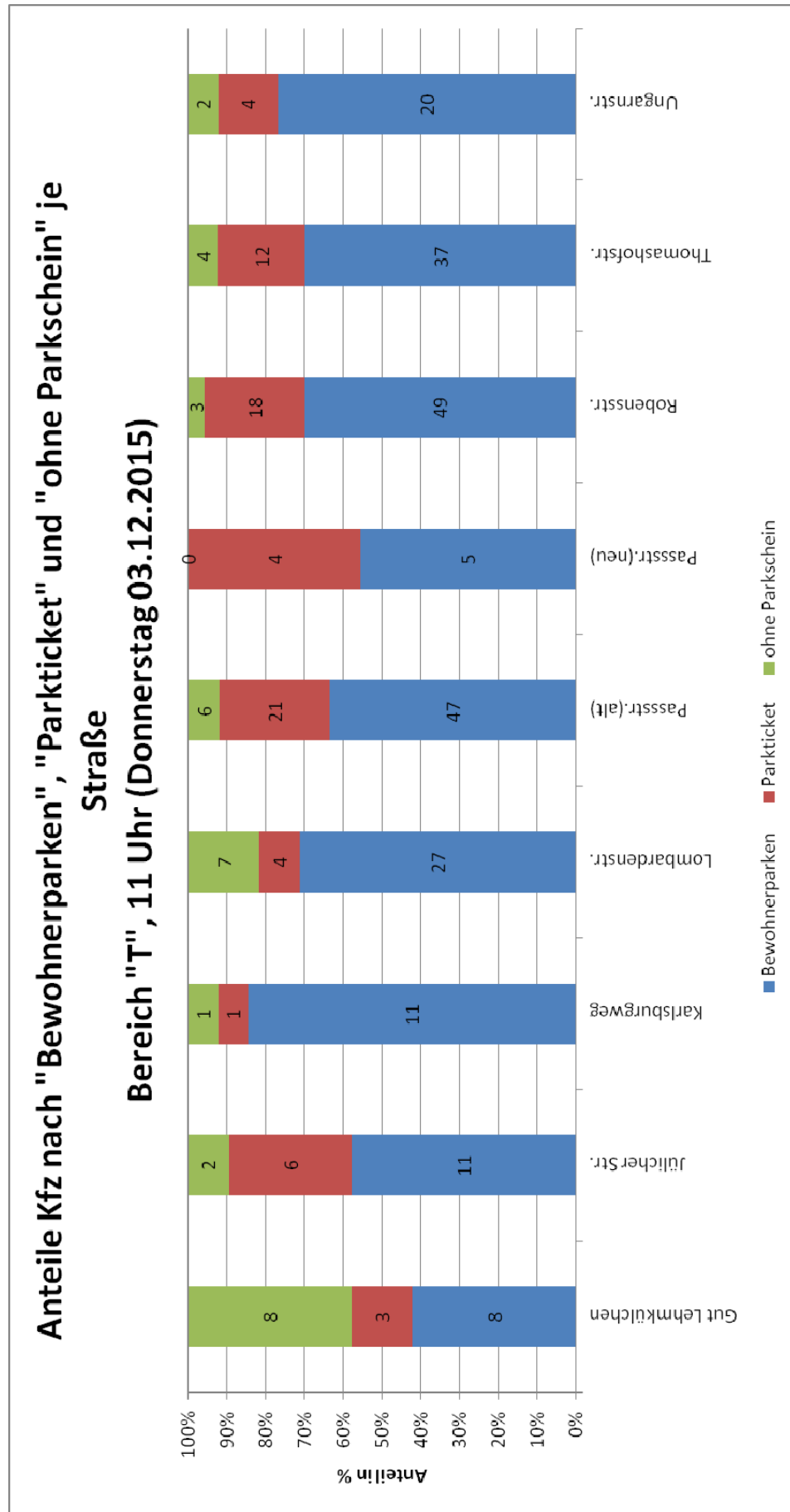
Belegungszahlen "Carolus Thermen" am Donnerstag, den 03.12.2015

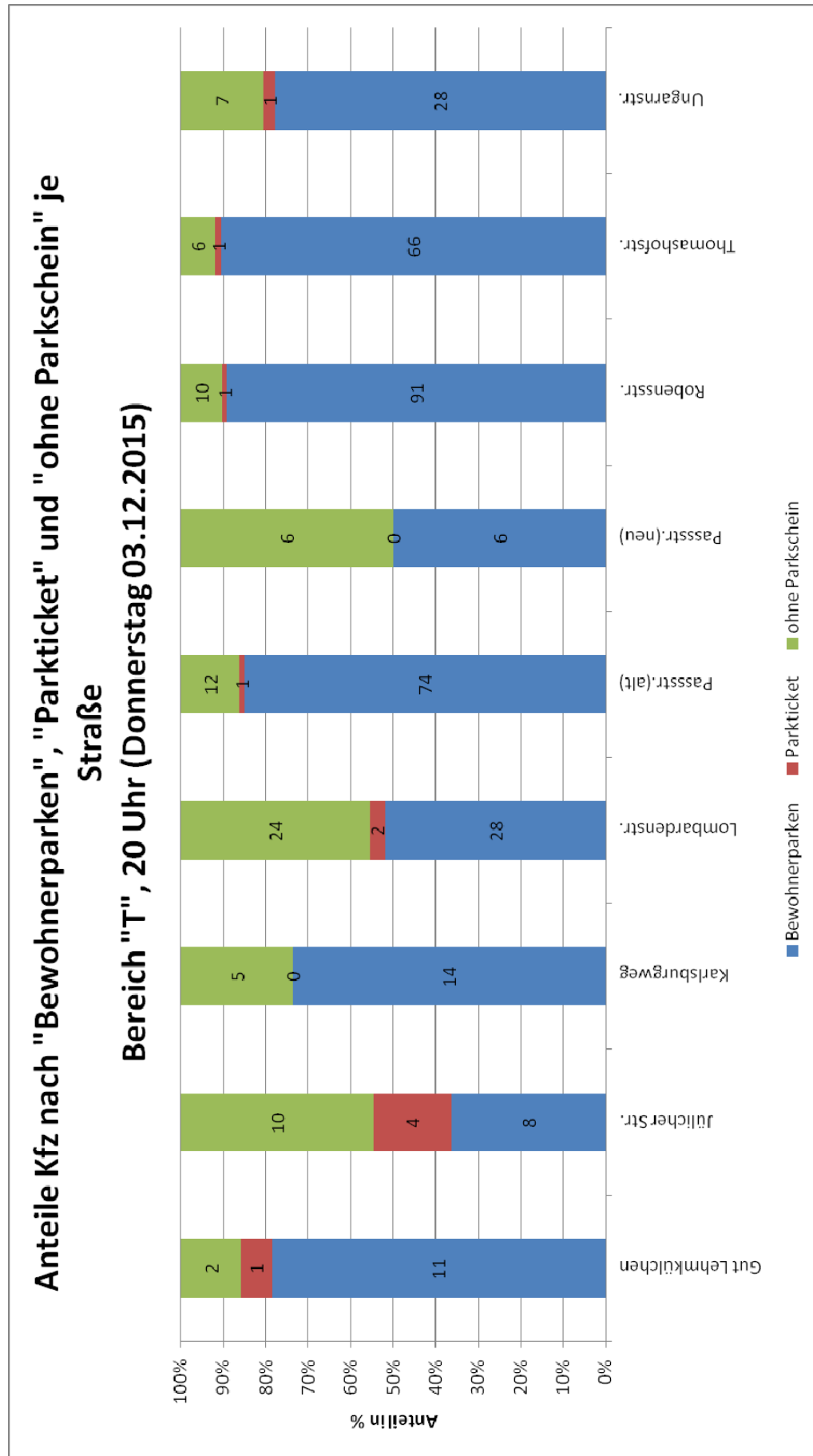


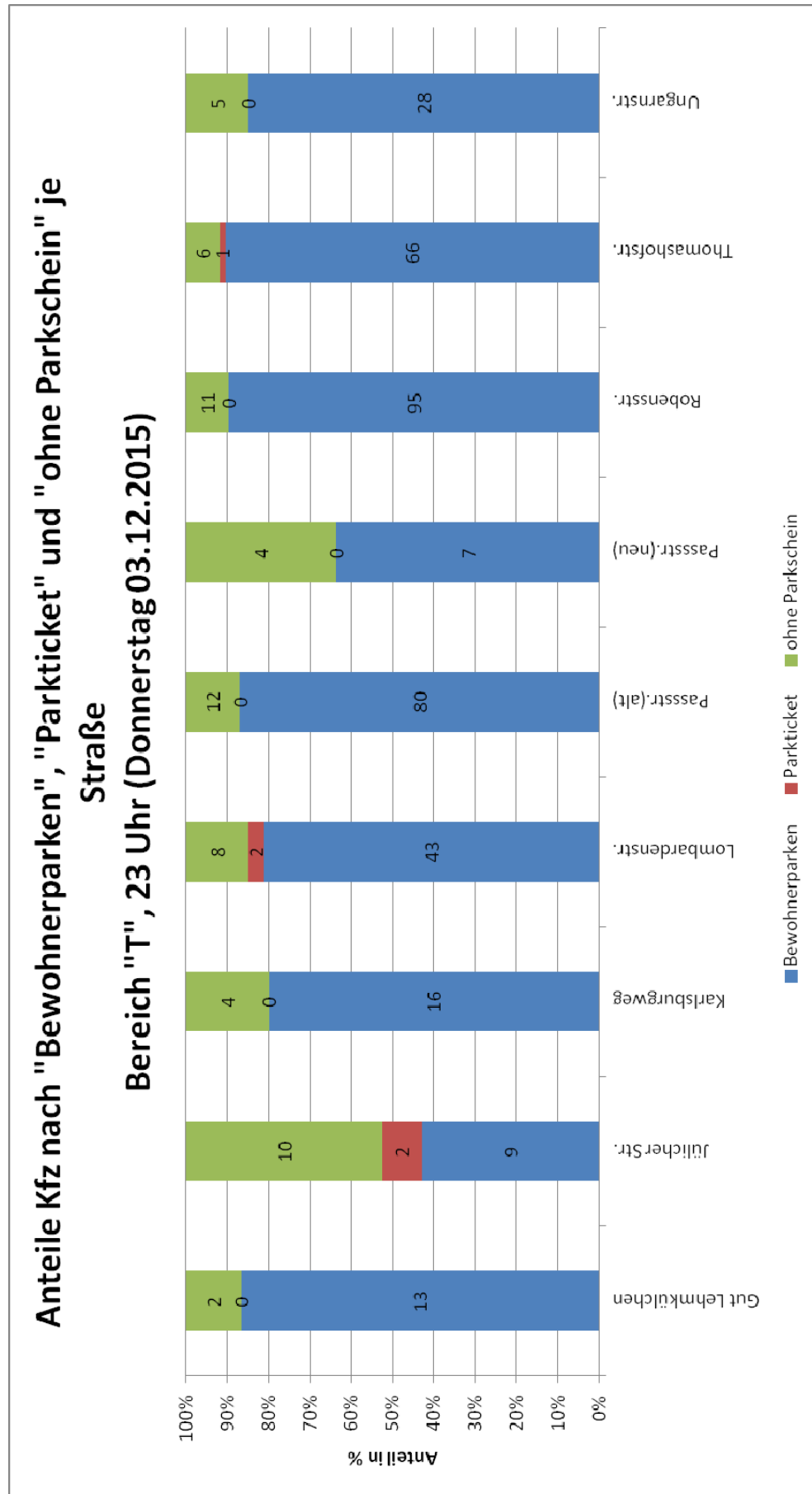
Belegungszahlen "Ludwig Forum" am Donnerstag, den 03.12.2015



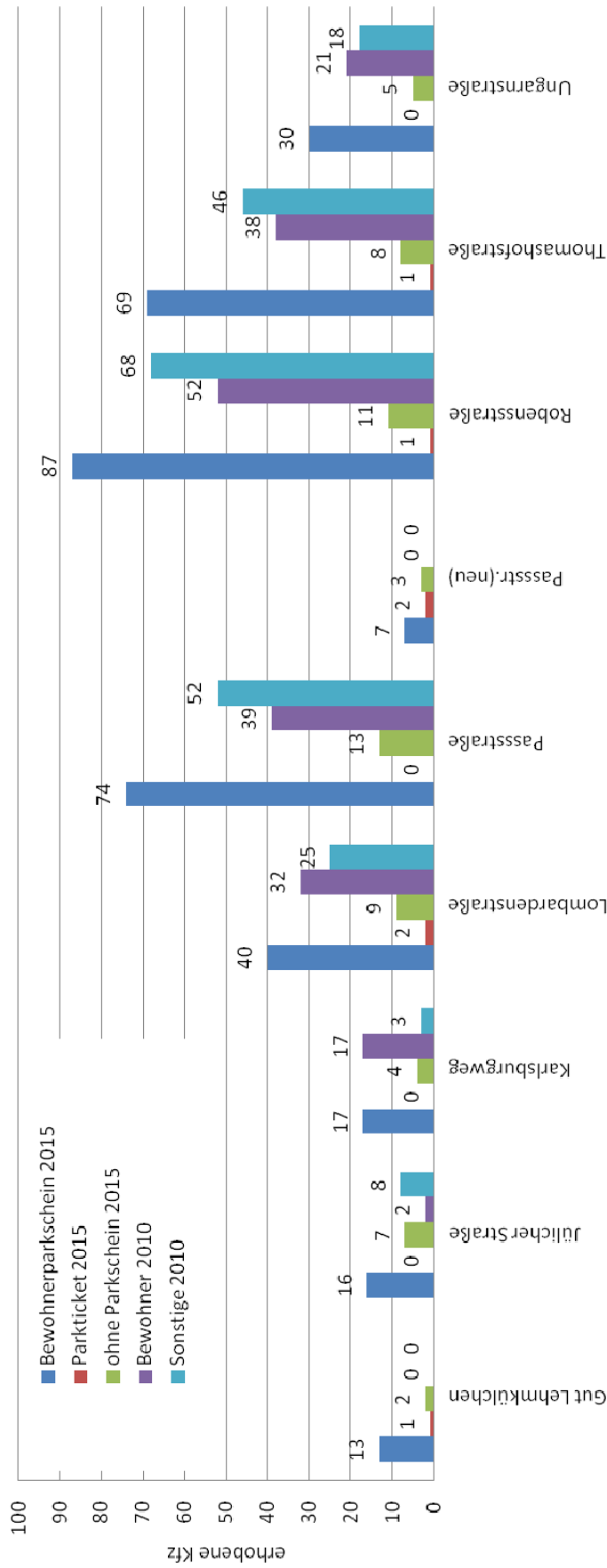




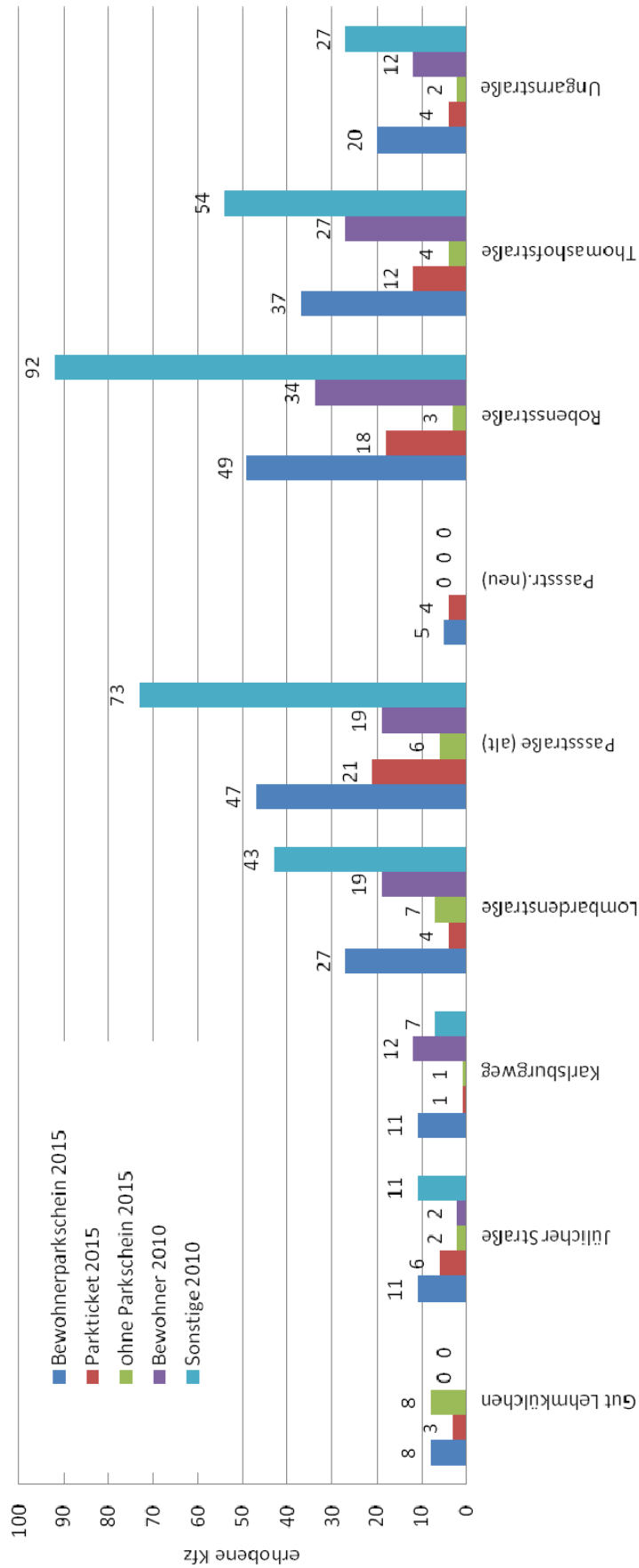




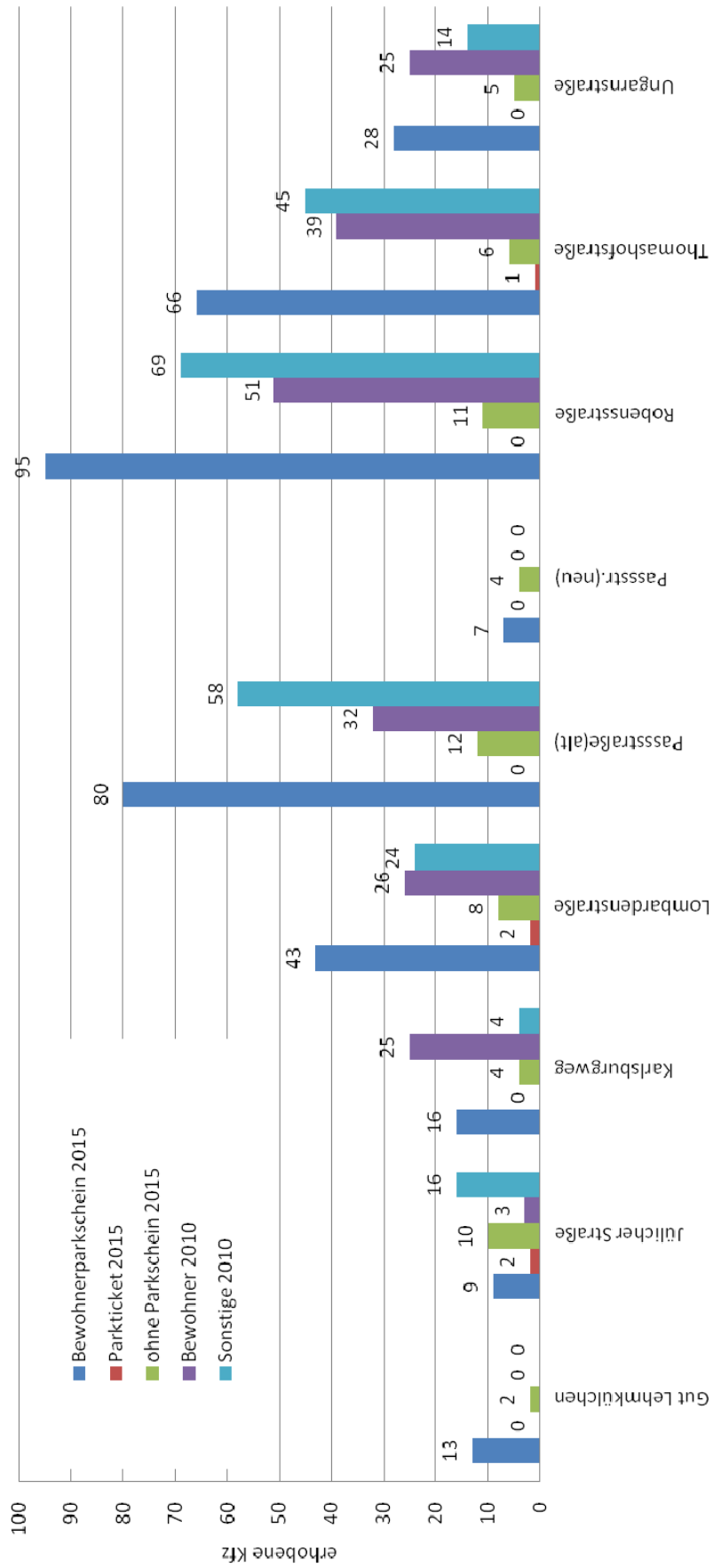
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum je Straße und Zeit
Erhebung am 03.12.2015 (Donnerstag) bzw. 13.04.2010 (Dienstag) - 6 Uhr



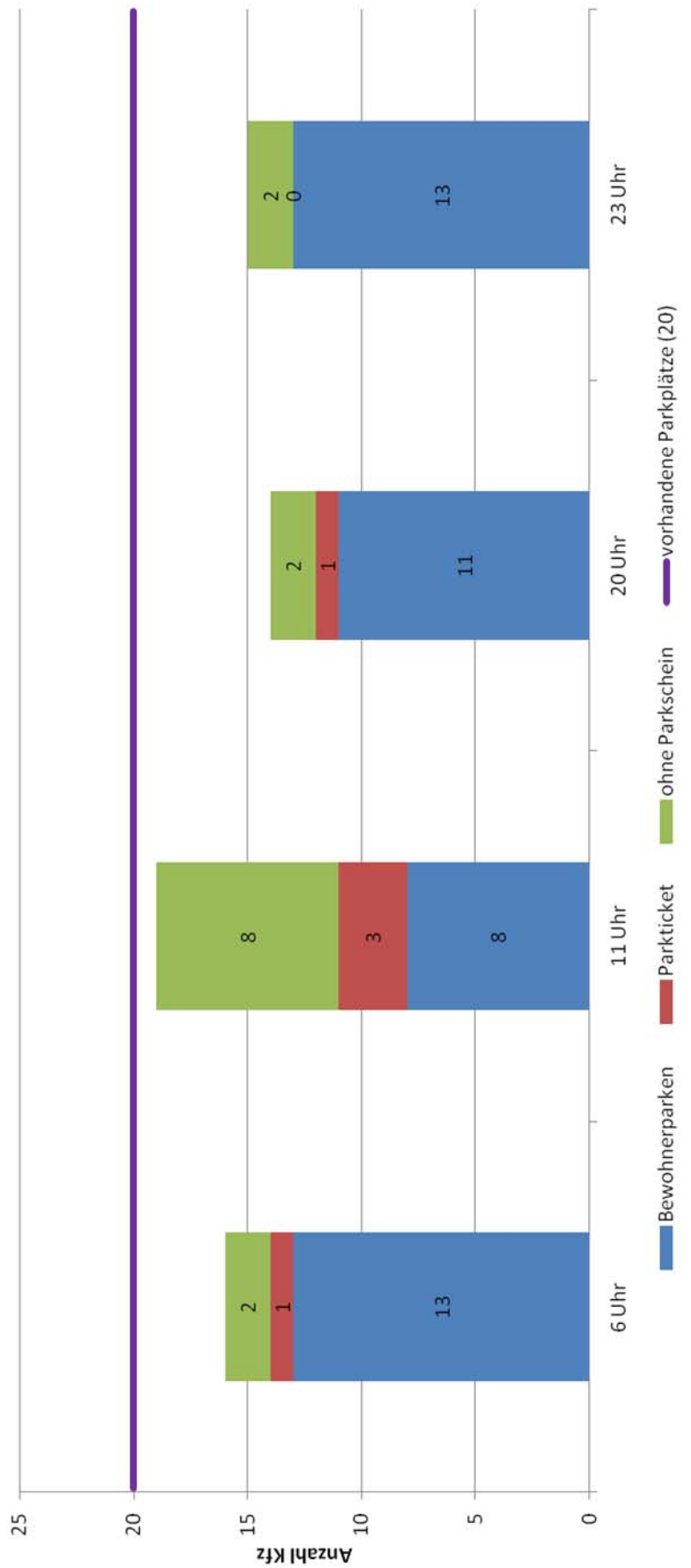
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum je Straße und Zeit
Erhebung am 03.12.2015 (Donnerstag) bzw. 13.04.2010 (Dienstag) - 11 Uhr



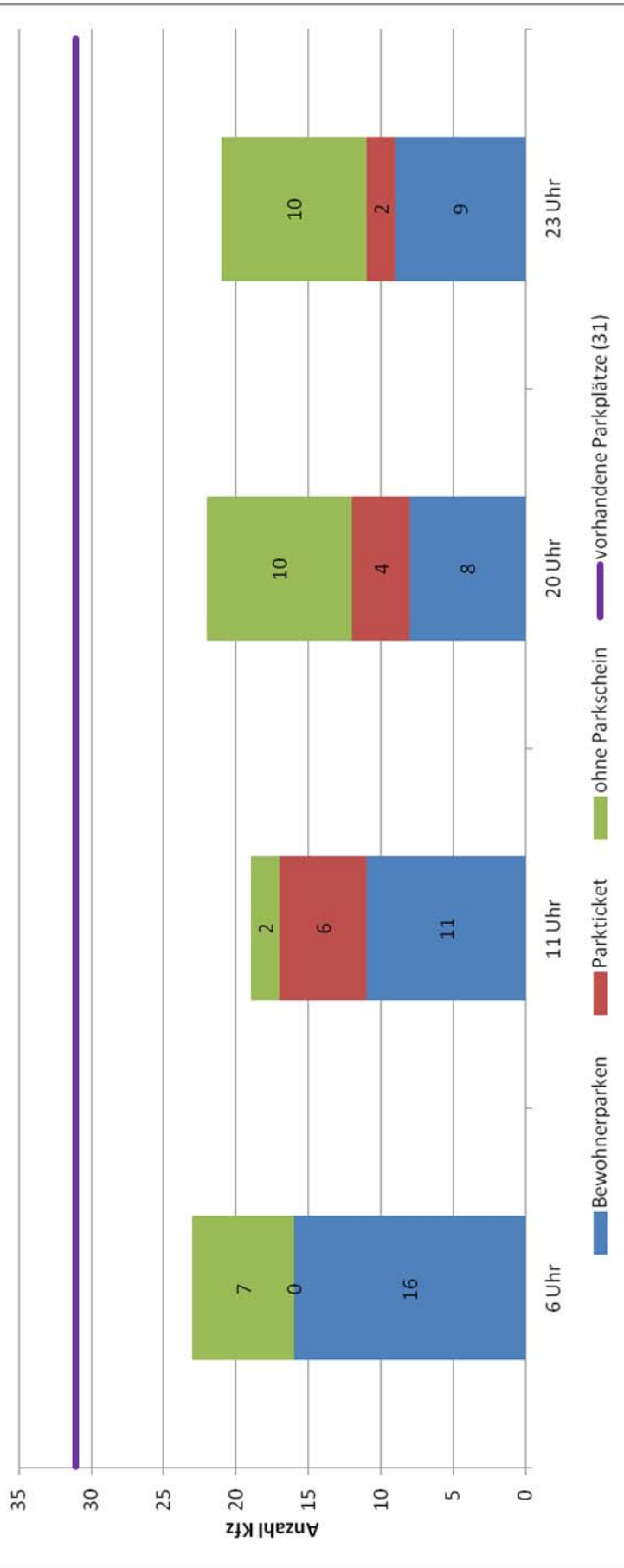
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum je Straße und Zeit
Erhebung am 03.12.2015 (Donnerstag) bzw. 13.04.2010 (Dienstag) - 23 Uhr



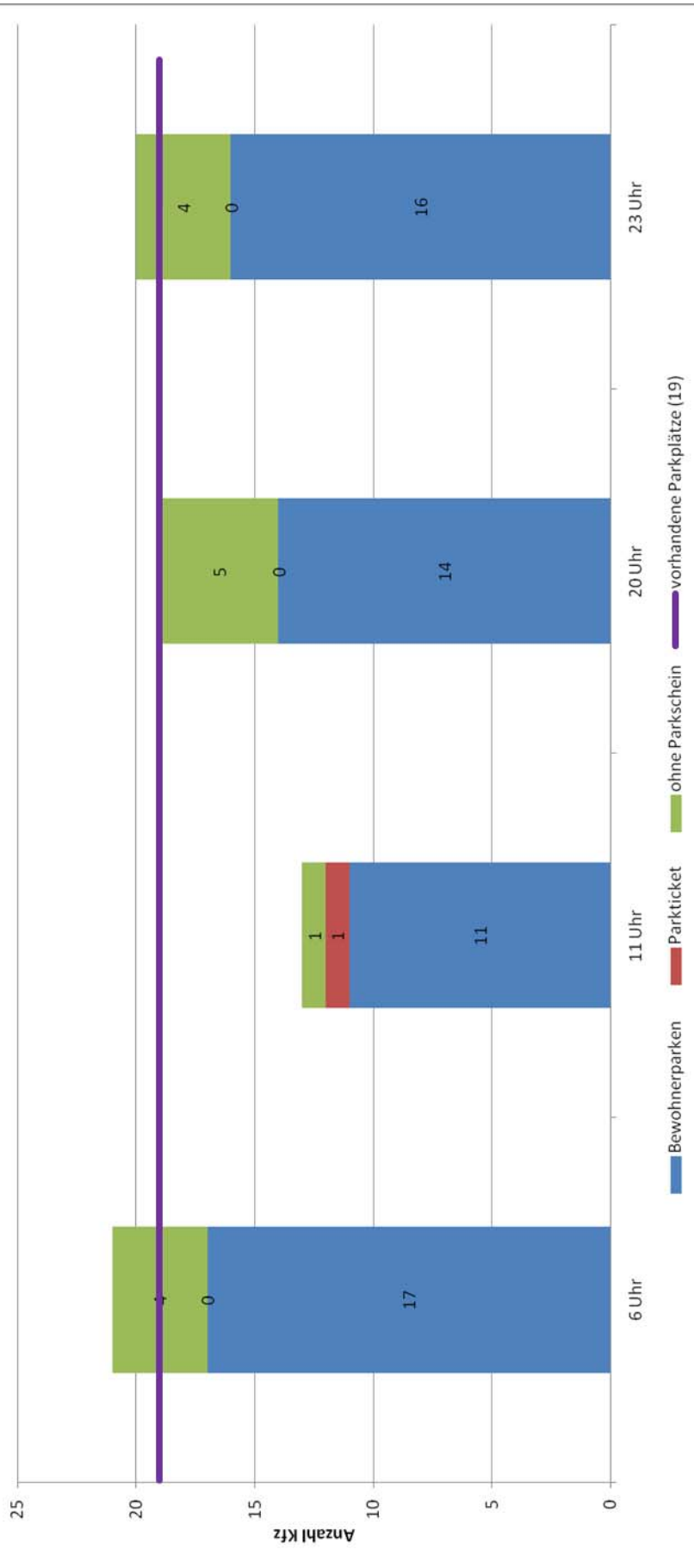
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Gut Lehmküchen"
 Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015

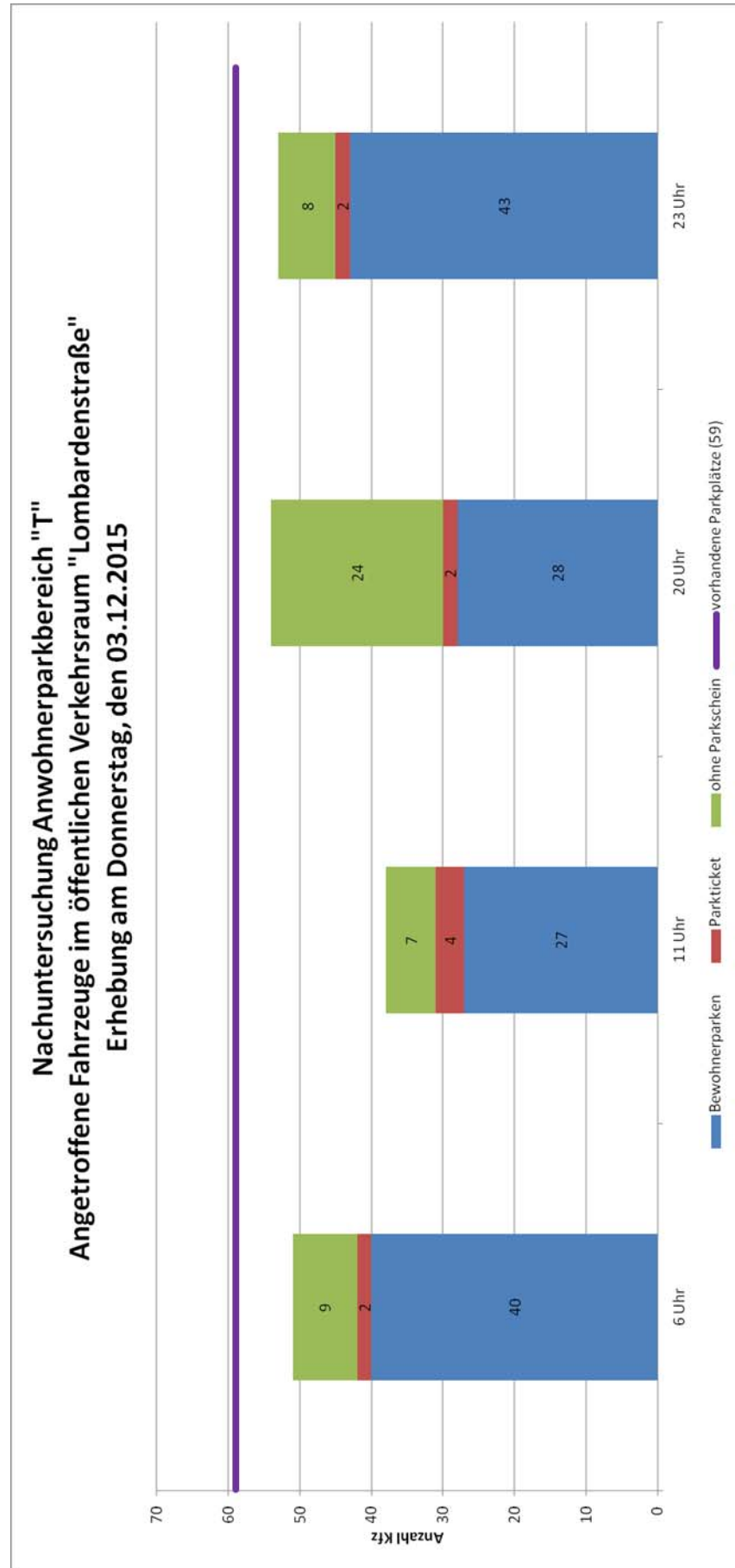


Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Jülicher Straße"
 Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015

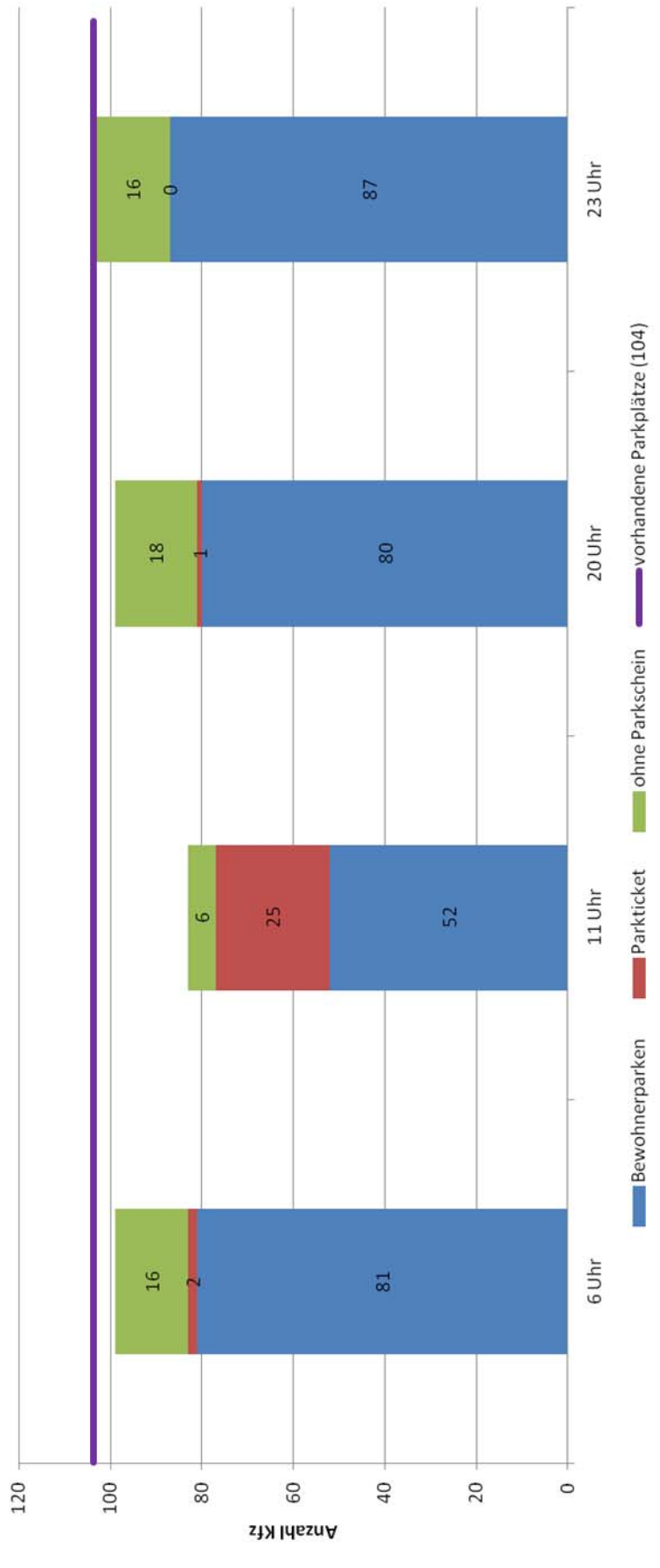


Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Karlsburgweg"
 Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015

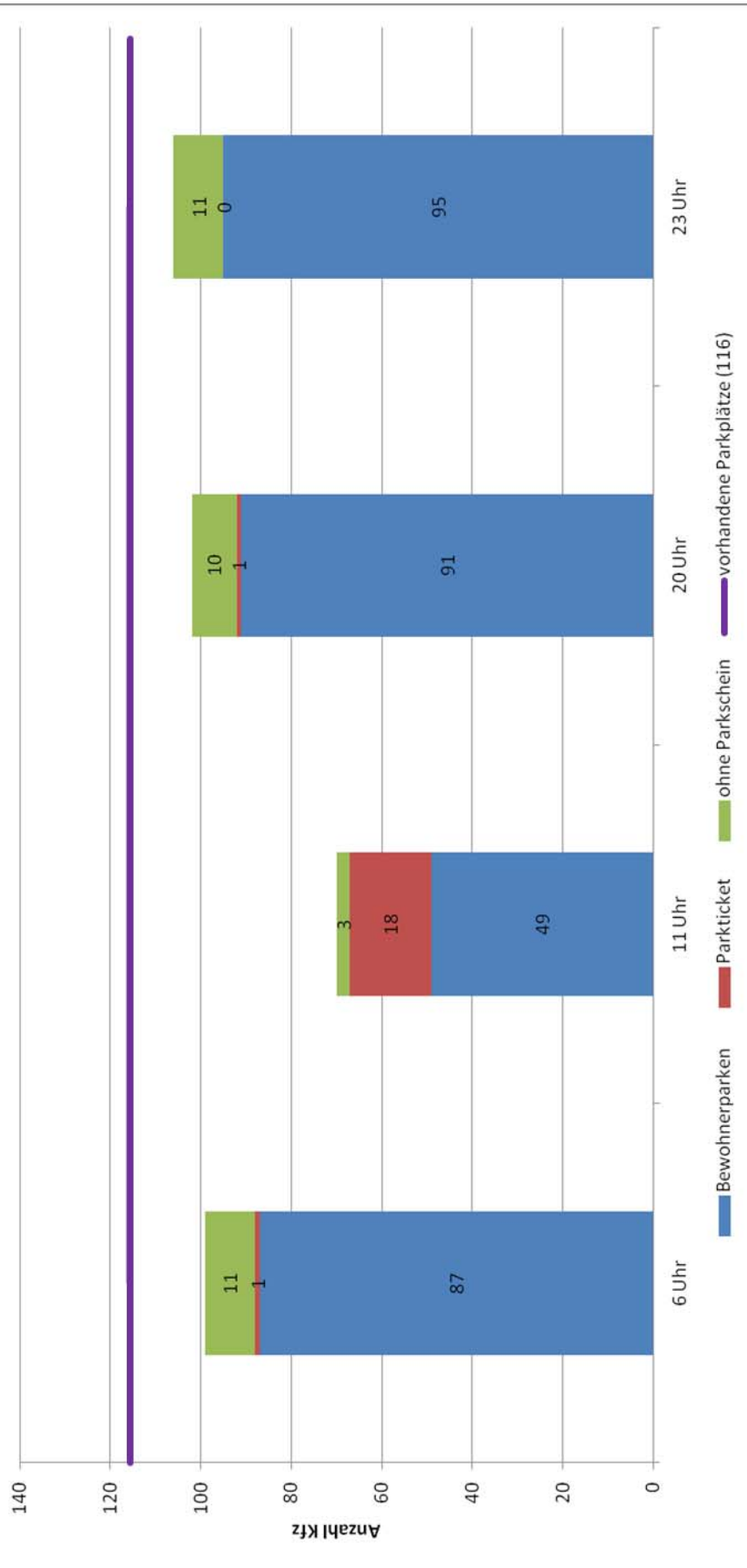




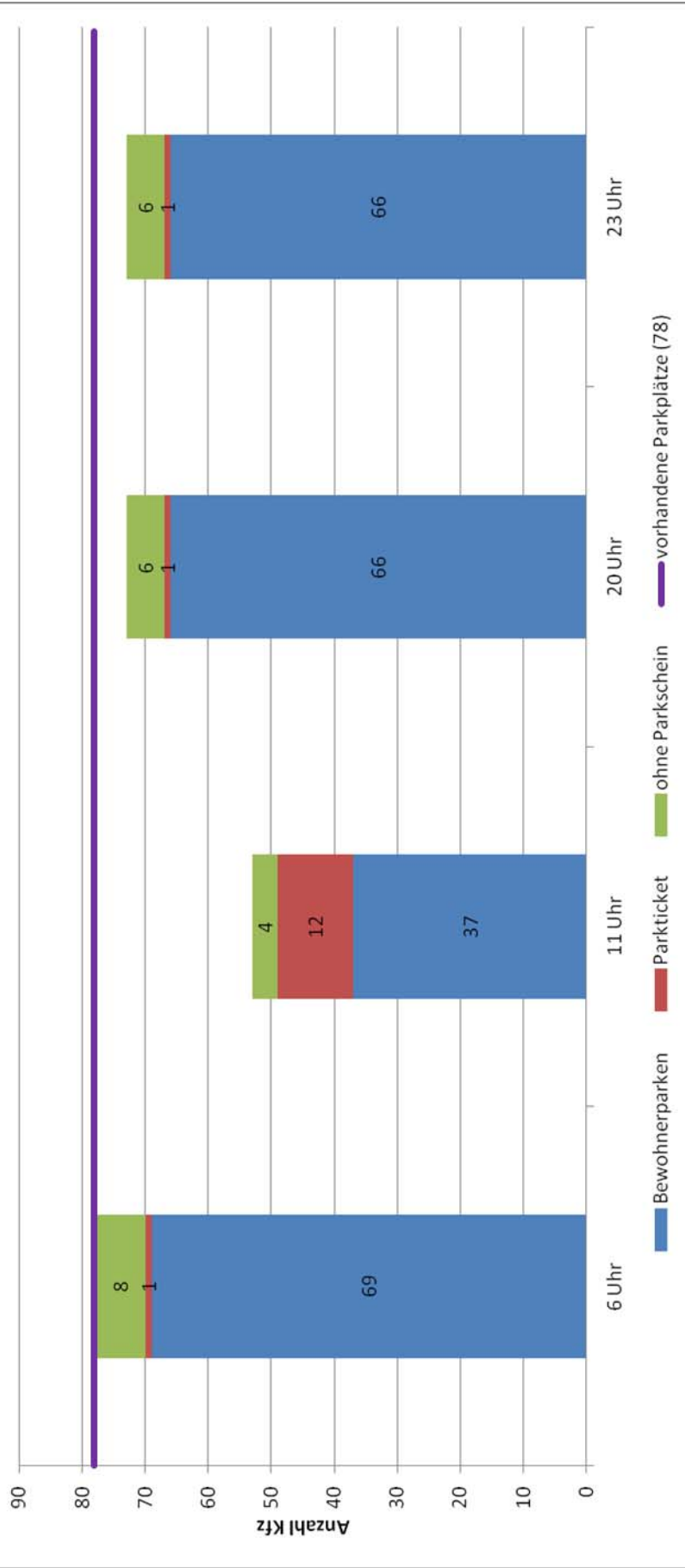
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Passstraße komplett"
Erhebung am Donnerstag, 03.12.2015



Nachuntersuchung Anwohnerbereich "T"
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Robensstraße"
 Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015



Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Thomashofstraße"
 Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015



Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "T"
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum "Ungarnstraße"
 Erhebung am Donnerstag, den 03.12.2015

